

China 2012

Hong Kong, Macau

Meldungen von Asien Aktuell 2012

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von WELT IN UMWÄLZUNG Mannheim-Ludwigshafen

China

seit 24.12.12 **Streik**

8011

Shenzhen: Hunderte ArbeiterInnen der *Yongsheng Technology* (bzw der *Wins Technology*) (Computerzubehör, v.a. Mäuse) wehren sich gegen Entlassungen, nachdem die Lizenz für die Fabrik nicht erneuert wurde. Seit Bekanntwerden der Schließung (oder dem Verkauf) der Fabrik halten sich ziemlich viele bislang unbekannte "Beschäftigte" in der Fabrik auf. Es ist auch schon zu Schlägereien gekommen. Die ArbeiterInnen bewachen die Fabrik, nachdem der Boss selbst einen Container wegschaffen wollte.

aufgenommen: Sa., 29.12.2012

Quelle: Molihua, 29.12.12

China

div.

Arbeiteraktionen

8009



Shenzhen (Provinz Guangdong): Am 24.12. traten alle.3000 Arbeiter der *Wong's* Elektronikfabrik (Tochter der *WIH Group* aus Hong Kong) in den Streik, da sie bei einer Firmenrestrukturierung (u.a. Änderung des Firmennamens und des Bosses) keine angemessenen Abfindungen für ihre Betriebszugehörigkeit erhalten hatten. Am 26.12. demonstrierten die Streikenden bei der Stadtverwaltung. Am 27.12. wurde immer noch gestreikt (*molihua*, 26.12.2012, *Radio Free Asia*, 27.12.2012)

Wuhan: Ca. 2000 Arbeiter einer Papierfabrik blockieren wegen ausstehenden Löhnen eine Brücke über den Fluss Yangtze. (*Information Center*

for Human Rights and Democracy, 26.12.2012)

aufgenommen: Fr., 28.12.2012

Quelle: div.

China

26.12.12

Krankenpflegerprotest

8008



Tongling, Anhui: Beschäftigte des Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Tongling sperrten eine große Kreuzung. Sie haben seit 6 Monaten keinen Lohn mehr gekriegt

aufgenommen: Mi., 26.12.2012

Quelle: Mollihua, 26.12.12

China

21.12.12

Streiks

8004

Dongguan, Guangdong: Tausende ArbeiterInnen einer Tochter der *Korea Sanko Co.* (Gehäuse für Mobiltelefone, vor allem für Samsung) streikten gegen niedrige Löhne und schlechte Behandlung. Es kam zu Schlägereien mit Riot-Polizei mit Verletzten und Festnahmen. (21.12.12)

Guang'an, Sichuan: Hunderte TextilarbeiterInnen demonstrierten in der Innenstadt, weil die Löhne seit mehr als 2 Monaten überfällig sind. Es kam zu Auseinandersetzungen mit der Polizei, sechs Leute wurden verletzt. Drei Reporter wurden festgenommen. (22.12.12)

aufgenommen: So., 23.12.2012

Quelle: Molihua

China

12.12.2012

Streik erfolgreich?

8003

Jingjiang, s.a. [7994](#): Zwei Tage lang streikten auf der *Jiangsu Eastern* Schiffswerft mehr als 1000 Arbeiter von Vertragsfirmen wegen ausstehender Löhne und blockierten wichtige Strassen. Dann versprach das Management der Werft die Nachzahlung. Die Stammarbeiter der Werft haben allerdings ebenfalls seit fünf Monaten Löhne nicht bezahlt bekommen. Sie beteiligten sich am Streik aber nicht, weil sie viel mehr zu verlieren haben, wenn sie wegen Streikteilnahme gekündigt werden. Viele sind jetzt neidisch auf die Streikenden.

aufgenommen: Di., 18.12.2012

Quelle: China Labour Bulletin, 17.12.2012

Hong Kong

16.12.2012

Migrantendemo

8002

Anlässlich des *Internationalen Tags der Migranten* (am 18.12.) demonstrierten ca. 1000 Hausangestellte v.a. aus Indonesien und von den Philippinen zum Regierungssitz. Die Forderungen bezogen sich u.a. auf die lange, unregelmäßige Arbeitszeit, die bescheidenen Lohnerhöhungen und das Aufenthaltsrecht (s.a. [7410](#))

aufgenommen: Mo., 17.12.2012

Quelle: Jakarta Globe, 16.12.2012

China

11./12.12.201
2

Rentnerprotest

7998

Bezirk **Ningxiang** (Provinz Hunan): Am 11.12. demonstrierten 700 bis 800 ehemalige Arbeiter des Kohlebergwerks *Hunan Black Gold Era Changsha Mining Co* bei der Mine für eine Erhöhung der Renten, da diese angesichts der Inflation, vor allem Mieterhöhungen, nicht mehr reichen. Dabei kam es zu Übergriffen von Sicherheitskräften. Am nächsten Tag protestierten mehrere hundert pensionierte Bergarbeiter wieder vor der Mine, diesmal aus Protest gegen die Übergriffe. Die Demonstranten blockierten die Tore und versammelten sich vor dem Eingang des Bürogebäudes.

aufgenommen: Do., 13.12.2012

Quelle: Radio Free Asia, 12.12.2012

China

10.12.2012

Streik

7994



Jingjiang (Provinz Jiangsu): Über tausend Arbeiter der *JEHI (Jiangsu East Heavy Industry Co.)* Schiffswerft traten in den Streik. Grund: Lohnrückstände von fünf oder sechs Monaten. Die Streikenden blockierten eine wichtige Brücke, dies führte zu kilometerlangen Staus. Die Anwesenheit hunderter Polizisten und die Vermittlung des lokalen Parteisekretärs führten nach zwei Stunden zum Ende der Blockade.

aufgenommen: Di., 11.12.2012

Quelle: molihua, 10.12.2012

China

9.12.2012

Demo gegen Bahn

7993

Beijing: 300 Angehörige der Mittelschicht nahmen an einer von den Behörden geduldeten Demo gegen eine geplante Hochgeschwindigkeitsbahnlinie teil und blockierten kurzzeitig eine Kreuzung. Die Anwohner sind besorgt wegen Lärm und elektromagnetischer Strahlung, da die Linie sehr nahe an ihren Wohnungen vorbei führt. Außerdem protestieren sie, weil sie die Umweltgutachten für gefälscht halten und die Behörden auf ihre Sorgen nicht hören.

aufgenommen: Mo., 10.12.2012

Quelle: The China Post; 10.12.2012

China

8.12.12

Streik in Druckerei

7991



Shenzhen: Tausende ArbeiterInnen der Großdruckerei *Brilliant* (gehört zur *CLS*, Hong Kong) streiken gegen zu strikte Arbeitsregeln. Sich für etwas frei zu nehmen sei sehr schwer, auch für Schwangerschaftsurlaub, Krankheit etc. Dafür könne man entlassen werden. Ausserdem seien die Löhne niedrig. Die ArbeiterInnen blockierten für einige Stunden die Hochstraße; bei Auseinandersetzungen mit der Polizei wurden zwei Arbeiter schwer verletzt. Die Druckerei produziert u.a. Verpackungen, auch für *Apple*-Produkte.

aufgenommen: So., 9.12.2012

Quelle: Molihua, 8.12.12

China 7.12.12 Riot 7990

Dongxing, Autonome Region Guangxi Zhuang: In Protest gegen die Mißhandlung eines Mopedfahrers durch Grenzpolizei haben zwischen 1000 (offizielle Zahl) und 10 000 (laut *Information Center for Human Rights & Democracy (HK)*) einige Fahrzeuge von Polizei und Zoll zerstört. Offiziellen Angaben zufolge seien nur 5 Polizisten leicht verletzt worden; die andere Quelle spricht von über hundert Verletzten, möglicherweise habe es sogar Tote gegeben.

aufgenommen: So., 9.12.2012

Quelle: Yahoo! News Singapore, 8.12.12

Singapur 2.12.2012 Ausgewiesen 7985

s.a. [7980](#): 29 Fahrern des staatseigenen Busunternehmens *SMRT* wurden wegen der aktiver Beteiligung am Streik letzte Woche zunächst die Arbeitserlaubnis entzogen, dann wurden sie in ihr Heimatland VR China abgeschoben. Fünf weitere Streikende werden strafrechtlich als Rädelsführer belangt. Die anderen 150 Streikenden kommen mit einer Verwarnung davon, da sie Reue zeigten, oder angeblich zur Streikteilnahme genötigt wurden.

aufgenommen: Di., 4.12.2012

Quelle: Today Online, 3.12.2012

China 30.11., 1.12.12 Streik bei Tyco 7983

Dongguan, Guangdong: Mehr als 3000 ArbeiterInnen der *Chong Po Tat Electric Co.* streiken seit zwei Tagen. Sie protestieren gegen die amerikanische Muttergesellschaft *Tyco Electronics*, die die Fabrik verkaufen will - ohne den Arbeitern eine Entschädigung anzubieten.

aufgenommen: So., 2.12.2012

Quelle: Molihua, 1.12.12

Myanmar 29.11.12 Gewaltsame Räumung 7979

Monywa: Riot Polizei hat mit Gewalt ein Protestcamp der Bauern und Mönche aufgelöst, die gegen die *Letpadaung* Kupfermine ([7875](#), [7848](#)) protestieren. Gegen halb Drei am Morgen überfiel die Polizei das Lager, benutzte zuerst Wasserwerfer, dann eine brennbare Flüssigkeit. Mehr als 70 Menschen wurden verletzt, die meisten erlitten Brandwunden. Das Minenprojekt ist ein Joint Venture der *Union of Myanmar Economic Holding* (gehört dem Militär) und der *Wan Bao Co*, eine Tochter der *China North Industries*, ein großer Waffenproduzent. Ausdrückliches Ziel der Regierung bei der Räumung war die "Herstellung eines guten Investitionsklimas" und die chinesische *Global Times* vermutete "einige westliche Leute und NGOs" hinter den Protesten. In einigen großen Städten und in Bangkok (**Thailand**) kam es zu Protestkundgebungen gegen das Vorgehen der Polizei.

aufgenommen: Fr., 30.11.2012

Quelle: Sydney Morning Herald, Democratic Voice of Burma, The Irrawaddy, Mizzima, The China Post, The Nation, 30.11.12

China 27.11.12 Streiks 7978

Shenzhen: Die 2000 ArbeiterInnen der (japanischen) *Shenzhen Chichibu* (Präzisionsmetallteile)

sind gegen die Absicht, die Fabrik zu verlagern, in Streik getreten. (Molihua)

Shantou, Guangdong: Der Streik bei der (japanischen) *Yazaki* ([7972](#)) hat sich ausgeweitet. Waren anfänglich nur 1200 beteiligt, stieg diese Zahl am Mittwoch auf 3000. Anlaß war, daß ein japanischer Manager drei chinesische Arbeiter geschlagen hat; Hintergrund ist aber auch, daß die Fabrik zum Teil verlagert werden soll. (*Want China Times*)

aufgenommen: Fr., 30.11.2012

Quelle: div., 30.11.12

China

28.11.2012

Umzingelt

7976

Shantou (Provinz Guangdong): Tausende Bewohner des Dorfes **Liantang** ([7962](#)) umzingelten die Gebäude der örtlichen Verwaltung. Die örtliche Polizei und der Parteisekretär flohen auf das Dach des Gebäudes, von außerhalb wurde inzwischen Riotpolizei geschickt. Hintergrund: Am diesem Tag hätte sich eine von der Verwaltung eingesetzte Arbeitsgruppe zu den Vorwürfen der Bauern, dass Ackerland von korrupten Beamten illegal und ohne Entschädigung verkauft worden sei, äußern sollen. Statt einer umfassenden Untersuchung der Vorwürfe wurden diejenigen, die eine Untersuchung und Neuwahlen des Dorfkomitees verlangt hatten, bedroht.

aufgenommen: Do., 29.11.2012

Quelle: Radio Free Asia, 28.11.2012

China

22.11.12

SofaStreik

7972

Shantou, Guangdong: Bei der *Yazaki Automotive Parts Co.* sind drei Arbeiterinnen krankenhaushausreif geschlagen worden. Unklar, ob von Japanern oder der (chinesischen) Security. Jedenfalls sind die 3000 ArbeiterInnen in Streik getreten.



aufgenommen: Sa., 24.11.2012

Quelle: Molihua, 23.11.12

China

20./21.11.201

Strom

7968

2

Wenzhou (Provinz Zhejiang): Bewohner zweier Dörfer protestierten gegen den Bau eines 220kV-Umspannwerks. Angesichts der über ihre Häuser geführten Hochspannungsleitungen fürchten sie um ihre Gesundheit. Im Dorf **Liuliang** kam es zu Zusammenstößen zwischen 1000 protestierenden Anwohnern und 2000 Polizisten. Hunderte Demonstranten wurden verletzt, zwei Polizeifahrzeuge umgeworfen, die Bauarbeiter mußten sich zurückziehen. Der kleinere Protest (300 Anwohner) im Dorf **Fangbei** setzte sich bis zum nächsten Tag fort. Polizisten und Demonstranten lieferten sich Straßenschlachten mit Tränengas und Steinwürfen. Die Anwohner hatten seit mehr als einem Jahr versucht, das Projekt mit Petitionen zu stoppen.

aufgenommen: Fr., 23.11.2012

Quelle: Information Centre for Human Rights and Democracy, 21./22. 11.2012

Macau

16.11.12

Lohnbetrug

7967

Zwischen 200 und 600 Bauarbeiter aus der VR China protestierten gegen Lohnbetrug vor dem *Amt für Arbeitsangelegenheiten*. Es kam zu kurzen Rangeleien mit der Polizei. Sie waren mit dem Versprechen angeheuert worden, pro Tag 450 MOP (Macau Pataca, etwa 45 €) zu kriegen und einen Jahresvertrag für die Arbeit im öffentlichen Wohnungsbau. Die Baufirma zahlt ihnen aber nur 390 MOP und will sie nur noch 5 Monate beschäftigen. Das *Amt für Land, Öffentliche Arbeiten und Transport* als Auftraggeber hat die Baufirma angewiesen, die Sache zu klären und eine detaillierte Lohnabrechnung vorzulegen, bzw als Flugblatt auf den Baustellen zu verteilen.

aufgenommen: Di., 20.11.2012

Quelle: Macau Daily Times, 19.11.12

China

17.11.12

Verkehrsriot

7963

Fuan City, Fujian: Eine Verkehrskontrolle veranlaßte einen Fahrer (der wohl keinen Führerschein hatte), sein Heil in der Flucht zu suchen. Dabei wurden drei Motorradfahrer verletzt - ob vom Flüchtigen oder der Polizei, ist unklar. Aber daß die Rettungswagen eine Stunde brauchten, um zu den Verletzten zu kommen, erboste die Zuschauer. 1000 bis 2000, nach anderen Quellen bis zu 10 000 Leute gerieten mit der Polizei auseinander und stellten dabei drei Autos auf den Kopf. 20 Menschen wurden verletzt.

aufgenommen: So., 18.11.2012

Quelle: Information Center for Human Rights & Democracy (HK), 18.11.12

China

16.11.12

Landstreit

7962

Shantou, Guangdong: Weil die Dorfcheads 67 Hektar Acker- und Farmland verkauft haben, ist es schon mehrfach zu Protesten im Dorf **Liantang** gekommen. Daraufhin forderten die Bauern eine allgemeine Wahl zum Dorfkomitee. Weil jetzt aber die Behörden ein neues Dorfkomitee mit 15 Mitgliedern vorgestellt haben, demonstrierten Hunderte. Sie verlangen Beweise, daß die Namen auf der Liste Unterstützung aus dem Dorf haben.

aufgenommen: So., 18.11.2012

Quelle: Radio Free Asia, 16.11.12

China

ab 13.11.2012 Streik

7959

Shenzhen: Bei einem Joint Venture des US-Elektrowarenherstellers *Black&Decker* und der Hong Konger *Chiap Hua Group* traten alle 6000 Beschäftigte aus Unzufriedenheit mit den arbeitsvertraglichen Bedingungen in den Streik. Als die Streikenden am Folgetag eine Straße blockierten, wurden hunderte Polizisten zur Befriedung geschickt. Einige Tage zuvor, am 8.11., hatte eine aus Hainan stammende Kollegin Selbstmord begangen, indem sie in den Tod sprang.



aufgenommen: Do., 15.11.2012

Quelle: molihua, 14.11.2012

China

9.11.12

Wieder Unruhe bei Foxconn

7954

Shenzhen; In einer Unterkunft von *Foxconn* ([7894](#)) im Raymond Park ist es zu Auseinandersetzungen zwischen Wachleuten und Arbeitern/Zuschauern gekommen. Ein Arbeiter wurde verletzt, einige Türen gingen zu Bruch. Riotpolizei sperrte die Gegend ab; nach einigen Stunden beruhigte sich die Lage wieder.

aufgenommen: Sa., 10.11.2012

Quelle: Molihua, 10.11.12

China

31.10.12

Streiks

7945

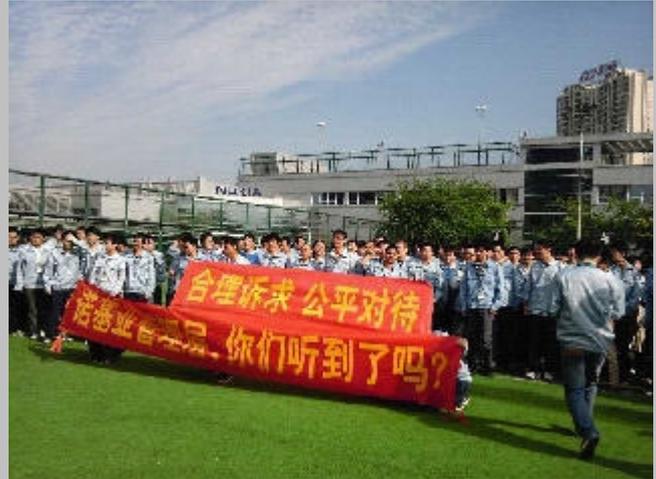
Dongguan, Guangdong: Hunderte Arbeiter aus den technischen Abteilungen (Wartung, Instandhaltung etc.) der Fabrik von *Nokia* demonstrierten gegen Entlassung und Umstrukturierung. Sie sind besorgt, weil Nokia weltweit 10 000 Entlassungen angekündigt und schon 100 in ihrer Fabrik durchgeführt hat.

(*Molihua*, 31.10.12)

Yunfu, Guangdong: Etwa 1000 ArbeiterInnen der *Bowker Garment Factory* (produziert für *Adidas*) sind spontan in Streik getreten, nachdem die Übernahme der Fabrik durch die *Yongjia*- Gruppe bekannt geworden ist. Dabei wurde auch der Geschäftsleiter ausgetauscht. Und nachdem ein

Aktivist die Nachricht gebracht hatte (er kam zu Fuß, wird berichtet), daß der neue Chef in anderen Fabriken für radikalen Belegschaftsabbau, rüde Methoden und Rationalisierung bekannt ist.

(*Tianya.cn*, 1.11.12)



aufgenommen: Fr., 2.11.2012

Quelle: div.

China

28.10.12

Demo trotz Erfolg

7941

In **Ningbo** ([7938](#)) haben einige Leute die Demonstration fortgesetzt, obwohl die Behörden den Ausbau der *Sinopec*- Raffinerie abgesagt haben. Diese Durchsage per Lautsprecher wurde mehrfach unterbrochen; danach brachen die Leute zwar kurz in Jubel aus, forderten dann aber die Freilassung der Festgenommenen.

aufgenommen: Mo., 29.10.2012

Quelle: The China Post, Yahoo! News Singapore, 29.10.12

China

27.10.12

PX

7938

Ningbo (7936): Der Protest gegen den Ausbau der Raffinerie von *Sinopec* hat vor einer Woche mit 200 Teilnehmer begonnen. Jetzt waren 10 000 auf den Beinen. Es kam zu schweren Auseinandersetzungen mit Polizei und Bewaffneter Volkspolizei. Ein Polizeifahrzeug wurde auf den Kopf gestellt; die Polizei setzte Wasserwerfer, Tränengas und Schlagstöcke ein. Es gab viele Verletzte.



aufgenommen: So., 28.10.2012

Quelle: Information Center for Human Rights & Democracy (HK), Yahoo! News Singapore, The China Post, Want China Times, 28.10.12

China

24., 25.10.12 **Gegen Chemie-Ausbau**

7936



Ningbo, Zhejiang: Zwischen 200 (*China Daily*) und "Tausenden" (*Molihua*) demonstrierten gegen den Ausbau des Petrochemiekomplexes der staatseigenen *Sinopec*. Vor allem die Produktion von Paraxylol ([7348](#), [5835](#)) soll ausgebaut werden; Tausende sollen umgesiedelt werden. Laut *Molihua* kam es zu Straßenschlachten mit Verletzten und Festnahmen.

aufgenommen: Fr., 26.10.2012

Quelle: China Daily, Yahoo! News Singapore, molihua, 25., 26.10.12

Kambodscha

21.10.12 **Trauerfeierlichkeiten**

7931

Phnom Penh: Etwa 1000 Beschäftigte der *Top World Garment* sind spontan in Streik getreten. Der Grund: eine Vorarbeiterin aus China hat einer Arbeiterin Bilder aus der Hand gerissen und zerschnitten. Die Bilder waren von "unserem geliebten König" *Norodom Sihanouk*, dessen Trauerwoche grade stattfindet. Die Polizei kam und konnte die Vorarbeiterin retten und einen Riot verhindern, indem sie sie festsetzten. Jetzt ist ihr ein kurzer Prozeß gemacht worden. Sie wurde u.a. wegen Sachbeschädigung (ein Gesetz über Majestätsbeleidigung wie etwa in Thailand gibt es nicht) zu einem Jahr auf Bewährung verurteilt und abgeschoben.

aufgenommen: Mi., 24.10.2012

Quelle: The Phnom Penh Post, 22-24.10., Yahoo! News Singapore, 22.10.12

China

18.-20.10.12 **Gegen Kohlekraftwerk**

7928

Sanya City, Hainan: Schon zwei Tage lang kommt es in der Stadt zu schweren Straßenkämpfen zwischen Einwohnern und Polizei. Ausgelöst wurden der Riot durch eine Nachricht, daß mit dem Bau von Kohlepiers im Hafen begonnen wurde. Die Leute protestieren gegen den Plan, ein Kohlekraftwerk zu bauen. Bis zu 10 000 Einwohner und 3000 Polizisten sollen beteiligt sein; es gibt viele Verletzte.

aufgenommen: Sa., 20.10.2012

Quelle: Moihua, 19.,20.10.12

China

17.10.12

Falschparker

7926

Luzhou, Sichuan: Ein LKW mit Fisch hielt vor einem Supermarkt, was zu Verkehrsbehinderung geführt hat. Drei Polizisten versuchten die Sache zu regeln; es kam wohl zu Rangeleien mit dem Fahrer. Kurze Zeit später war er tot. Ob er von den Polizisten erschlagen worden ist oder einen Herzinfarkt erlitten hat, ist unklar. Jedenfalls kümmerten sich sofort Umstehende um die Polizisten, die dann von anderen gerettet wurden. Bis zu 10 000 Leute sollen sich versammelt haben, um gegen die Polizei vorzugehen. Fünf Polizeifahrzeuge wurden aufs Dach gestellt, einige davon abgefackelt. Der Riot dauerte mehrere Stunden. Die Polizei setzte Tränengas ein und nahm mehrere Leute fest.

aufgenommen: Do., 18.10.2012

Quelle: AlertNet, Want China Times, 18.10.12

China

Vertreibung, Entwöhnung

7920

Amnesty International hat einen Bericht ([Standing their Ground](#)) über gewaltsame Landenteignungen in China in den letzten Jahren veröffentlicht. Neben einer Übersicht und Geschichtlichem verfolgen sie einige Fälle genauer. Immerhin verursachen diese Vertreibungen einen wesentlichen Teil der 187 000 offiziell gezählten "Massenvorfälle" (2010). So sind seit 1990 fast 70 000 qkm enteignet worden. Aus Landverkäufen kommen 46 % der Einkommen der lokalen Behörden. Im letzten Jahr verloren 4 Millionen Bauern ihr Land an lokale Behörden. Allerdings, so ein Sicherheitsoffizier, die gewaltsamen Zwischenfälle gehen derzeit zurück - wegen des langsameren Wachstums der Wirtschaft. (*Sydney Morning Herald*, 14.10.12)

aufgenommen: So., 14.10.2012

Quelle:

China

9.10.12

Streik für höhere Löhne

7914

Xinxiang, Henan: 3000 Arbeiter der *Xinfei Electronic Appliance* (Kapital aus Singapur) sind in Streik getreten. Sie fordern höhere Löhne, nachdem diese seit "ungefähr 10 Jahren" nicht erhöht worden sind. Ein Arbeiter berichtet, er bekäme heute grade mal 1200 Yuan; vor 17 Jahren habe er schon 1000 Yuan erhalten.

aufgenommen: Mi., 10.10.2012

Quelle: Radio Free Asia, 10.10.12

China

8.10.12

Streik

7912

Shenzhen, Guangdong: Fast 1000 Arbeiter der *Fu Jia Appliance* (Elektronik) streiken für höhere Löhne, gegen Arbeitsdruck und Überstunden.



aufgenommen: Di., 9.10.2012

Quelle: molihua, 9.10.12

China

5.10.12

Foxconn: Streik oder doch?

7909

Zhengzhou, Henan: Am Freitag, 5.10., meldete *China Labor Watch* (New York), einen Streik von 3000 bis 4000 Arbeitern in einer *Foxconn*-Fabrik in Zhengzhou, in der das *Iphone5* von *Apple* hergestellt wird. *Foxconn* selbst dementierte umgehend (aus Taipeh). Obwohl es vorerst keine anderen Quellen gab, wurde die Streikmeldung in der ganzen Welt verbreitet. Inzwischen gibt es zusätzliche Informationen von *Xinhua*, so daß sich folgendes Bild ergibt. Erstens verlangte *Foxconn* von den Arbeitern, die Woche durchzuarbeiten, obwohl eigentlich Feiertage waren - *Foxconn* sagt, nur auf freiwilliger Basis mit dreifachem Lohn. Gleichzeitig erhöhte die Firma auf Druck von *Apple* die Qualitätsanforderungen. Daraufhin kam es zu Auseinandersetzungen zwischen Arbeitern und Leuten von der Qualitätskontrolle. *Xinhua* berichtet, Produktionsarbeiter hätten die Kontrolleure "überzeugt", die Arbeit einzustellen (*Shanghai Daily*, 7.10.12) Aus dem Bericht von *China Labor Watch* ergibt sich, daß mehrere Qualitätskontrolleure zusammengeschlagen worden sind, woraufhin die Kontrolle die Arbeit (für eine Stunde, laut *The China Post*, 7.10.12) eingestellt hat. Das allerdings führte wohl dazu, daß am Freitag mehrere Fließbänder tatsächlich nicht produzierten. Am Samstag lief die Produktion wieder. Siehe auch [7894](#).

aufgenommen: So., 7.10.2012

Quelle: div.

China

28.9.12

Weinaktien

7904

Mianzhu, Sichuan: Etwa 1000 Beschäftigte des Weingutes und Likörherstellers *Jiannanchun* streiken seit dem 24.9.12. Das Weingut war früher staatlich, wurde 2003 privatisiert, als "Management-Buyout", wobei die Arbeiter Aktien kauften. Etwa 16,5 % sind in Arbeiterhand. Das Weingut war schwer getroffen durch das Erdbeben 2008; jetzt soll es erneut "restrukturiert" werden. Wobei die Arbeiter ihre Aktien gegen Genussscheine eintauschen sollen. Sie glauben aber nicht, daß sie dabei nicht betrogen werden. Polizei kam am 28., um den Sitzstreik aufzulösen. Dabei gab es Verletzte.



aufgenommen: So., 30.9.2012

Quelle: Molihua, 28.9. Global Times, 27.9.12

Malaysia

27.9.12

Gegen Staudamm

7902

Sarawak: 200 Leute aus mehreren Dörfern haben die Zufahrt zur Baustelle des **Murum** Damms blockiert. Der Damm wird mindestens 24 500 Hektar Land beanspruchen, das eigentlich den Einwohnern gehört - nach traditionellem Landrecht. Entschädigung und Ersatzland ist noch unklar. Der Damm (mit 944 MW- Kraftwerk) ist zu 70 % fertig. Gebaut wird er im Auftrag der *Sarawak Energy* von der *DreiSchluchtenStaudamm Projekt Gesellschaft* aus China.

aufgenommen: Sa., 29.9.2012

Quelle: Free Malaysia Today, 28.9.12

China

23., 24.9.12

Unruhe bei Foxconn

7894

Taiyuan, Shanxi: Bis zu 2000 Arbeiter der *Foxconn*-Fabrik ([7666](#)) waren an Auseinandersetzungen beteiligt, die in einer privaten Unterkunft ausgebrochen sind. Was genau der Auslöser war, ist (noch) nicht bekannt. Foxconn sagt, es wäre eine private Sache gewesen; Meldungen aus dem Netz sagen, daß es Streit mit Wachleuten gegeben habe. In der Fabrik arbeiten 79 000. Die Behörden haben 5000 Polizisten aufgeboten, um die Auseinandersetzungen niederzuschlagen. 40 ArbeiterInnen wurden verletzt, einige verhaftet. (Siehe auch [7747](#))

Bilder bei [Molihua](#)

aufgenommen: Mo., 24.9.2012

Quelle: Shanghai Daily, Want China Times, BBC News, Yahoo! News Singapore, The Guardian, AlertNet, 24.9.12

China

16.9.12

Falsche Parole

7889

Shenzhen: Die anti-Japanischen Demos sind entweder vom Staat direkt gesponsert oder doch zumindest als solche geduldet. Das mussten einige Aktivisten erfahren, die sich mit den falschen Parolen darunter gemischt hatten. In Shenzhen trugen ein paar Leute ein Banner mit der Aufschrift "Freiheit, Demokratie, Menschenrechte und konstitutionelle Rechte" (自由、民主、人权、宪权). Sie wurden aber bald von Zivilbulln entdeckt und festgenommen. Sie sind seit dem verschwunden. ([Global Voices](#)) [Nachtrag, 20.9.12: Die drei sind nach einem Tag wieder frei gelassen worden, Red.]



Beijing: Ähnliches, wenn auch weniger mutig, erfuhr ein Reporter von Caixin.

"Als ich die Demo fotografierte, lächelte er [ein Polizist] und sagte: 'Du kannst mitprotestieren!'

'Kann ich wirklich? Werde ich dann nicht herausgezogen?'

'Wenn ich dich reinlasse, wer wagt dann, dich rauszuholen'

'Aber ich habe nicht um eine Erlaubnis ersucht'

'Das ist ok. Der Organisator hat eine Erlaubnis'

Ein mittelalterlicher Polizist ermutigte mich ebenfalls, die Parade mitzumachen.

'Kann ich rufen "Korruption bestrafen"?'

'Nein, das kannst du nicht', sagte dieser Offizier, plötzlich ernst.

'Nur Parolen mit dem Thema Diaoyu Inseln sind erlaubt', mischte sich ein junger Polizist ein."

([Caixin Online](#))

China

17.9.12

Streiks

7888



Shanghai: 6000 Beschäftigte des Elektronikkonzerns *Flextronics* ([3081](#)) sind in Streik getreten, weil die Firma ihr Hauptquartier von Shanghai nach Suzhou, Jiangsu, verlegen will. Es geht um (die Höhe der) Abfindungen.

(*Molihua, 17.9.12*)

Wuxi, Jiangsu: Mehr als 2000 ArbeiterInnen des Photovoltaic-Panel-Herstellers *Suntech* streiken gegen die Entlassung von 4000. (*Guangfu.bjx, 17.8.12*)

aufgenommen: Di., 18.9.2012

Quelle: div.

China

18.9.12

Fabriken zu

7887

Im Zuge der andauernden anti-Japanischen Proteste haben einige japanische Firmen ihre Fabriken für heute und morgen geschlossen. Sie gehen davon aus, daß der Jahrestag des "[Mukden-Zwischenfalls](#)" (praktisch der Beginn des japanischen Einmarsches in China 1931) zu noch breiteren Protesten führt. *Panasonic, Canon, Mitsumi, Honda* und *Mazda* gehören u.a. zu den Firmen, die zwei Tage die Fabriken schließen. *Toyota* schließt nicht. Aber einige Handelsketten wie *Fast Retailing* und *Seven & I* ("7Eleven") schließen ihre Geschäfte.

aufgenommen: Di., 18.9.2012

Quelle: The China Post, Yahoo! News Singapore, Shenzhen Daily, 18.9.12

China

10.9.12

Lehrerprotest

7880

Jinan, Shandong: Etwa 4000 Lehrer protestierten vor der Provinzregierung und forderten die Anerkennung und Bezahlung für ihre Arbeit in ländlichen Gebieten vor Jahrzehnten. Einige Offizielle verhandelten mit den Lehrern; die Demo löste sich später friedlich auf.

aufgenommen: Mi., 12.9.2012

Quelle: Radio Free Asia, 10.9.12

China

7.9.12

Streik

7879



Dongguan, Guangdong: 2000 ArbeiterInnen der *Levin Suntory* Lederfabrik (Kapital aus Hong Kong) streikten. Sie fordern höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Probleme sind neben niedrigen Löhnen das schlechte Essen in der Kantine, die Unterkünfte und nicht zuletzt die vielen Überstunden. 400 Riot-Polizisten waren vor Ort.

aufgenommen: Di., 11.9.2012

Quelle: Molihua, 10.9.12

China

5., 7.9.12

Putzen

7877

Beijing: Etwa 140 Reinigungskräfte des Beijinger Südbahnhofs haben zwei mal für höhere Löhne gestreikt. Am 5.9. wurde ihnen erst eine Lohnerhöhung versprochen, dies aber am Tag drauf wieder zurückgenommen. Sie würden ja für 8 Stunden bezahlt und wären nach zwei Stunden schon fertig. Das erboste sie so sehr, daß sie gleich wieder in Streik gingen. jetzt wird der Lohn von 1600 auf 1750 erhöht.

aufgenommen: Mo., 10.9.2012

Quelle: Weiquanwang (维权网博客 - 维权网推特 - 联合国), 8.9.12

China

Zu teuer

7873

Koreanische Schmuckproduzenten beklagen sich, daß China zu teuer wird, vor allem wegen den steigenden Lohnkosten. Eine ganze Reihe von ihnen geht zurück nach Südkorea. In Yiwu, Zhejiang, etwa sei der Monatslohn von 600 Yuan in 2000 auf derzeit 3000 Yuan gestiegen. In Suzhou, Jiangsu, beklagt einer steigende Kosten von 20-30 % im Jahr, vor allem wegen Löhnen. Auch wenn die Löhne nur 40 % von denen koreanischer Arbeiter ausmache, sei deren Produktivität, Ausbildung, Jobloyalität und Erfahrung größer.

aufgenommen: Fr., 7.9.2012

Quelle: Want China Times, 7.9.12

China

3.9.12

Taxistreik

7870

Taizhou, Zhejiang: 300 Taxifahrer streikten. Sie protestierten gegen die hohen Kosten und die vielen "schwarzen", unlizensierten Taxis.

aufgenommen: Do., 6.9.2012

Quelle: JTTP.CN 集体谈判论坛, 6.9.12

Hong Kong

1.9.12

Gegen "Gehirnwäsche"

7863

Vor dem allgemeinen Schulbeginn am Montag haben erneut zwischen 8100 (Polizeiangabe) und 40 000 gegen die Einführung des Kurses zur "moralischen und nationalen Erziehung" demonstriert ([7818](#)). Der Kurs ist noch freiwillig für die Schulen, soll aber ab 2015 verbindlich werden. Soweit anhand von Textbüchern bekannt, preist er die VR China und die KP. Angeboten werden könnte

zum Beispiel auch ein Ausflug in die Heimatstadt von Mao Zedong.

aufgenommen: So., 2.9.2012

Quelle: ChinaRealTimeReport (Wall Street Journal), 2.9.12

China

29, 30.8.12

Bosse geflohen

7862

Donguan, Guangdong: Die *Jie Wei Electronics* (gehört zu *Micom (Hong Kong) - Best System (HK)* - 捷訊 (香港) 有限公司) hat Bankrott angemeldet und schuldet den Arbeitern noch zwei Monatslöhne. Der Chef ist anschließend verschwunden; die Behörden hatten auch nichts anzubieten. Also sperren die Arbeiter eine Straße, wobei es zu Auseinandersetzungen mit einem Großaufgebot der Polizei und zu Festnahmen kam (*Molihua*, 30.8.12)

Jiaying, Zhejiang: Auch der Boss der Textilfabrik der *Fenghui Group* (浙江省嘉兴市明效丰汇集团) hat sich aus dem Staub gemacht. Er schuldet den mehr als 1000

ArbeiterInnen Löhne und gegenüber den Zulieferfirmen sind noch hohe Rechnungen offen. Auch hier kam es bei Protesten zu Auseinandersetzungen mit der Polizei und Festnahmen. (Bilder bei [Molihua](#), 30.8.12)

Wuhan: Der Streik bei *Wuhan Lear DFM Auto Electric Co* ([7850](#)) war teilweise erfolgreich; es gibt eine Lohnerhöhung, wenn auch nicht in dem geforderten Umfang. Es war der Firma offenbar gelungen, mit einem Vorschlag, nach dem langjährige Beschäftigte besser wegkommen, die Einigkeit unter den Arbeitern zu beschädigen. (*Forbes*, 29.8.12)



aufgenommen: Fr., 31.8.2012

Quelle: div.

China

27.8.12

HIV-Protest

7855

Zhengzhou, Henan: 300 Leute mit HIV-Infektion protestierten bei der Provinzregierung. Sie brachen durch die Eingangstür; wurden aber von der Polizei mit Schlagstöcken zurückgeschlagen. Sie sind bei einer staatlichen Blutspendeaktion 1995 infiziert worden. Schon im April war ihnen von Verantwortlichen versprochen worden, daß sich die Provinzregierung innerhalb von zwei Monaten um ihre Sache kümmern wolle - geschehen ist aber nichts. Sie verlangen die Verlängerung kostenfreier Behandlung, mehr Krankenhäuser, die damit umgehen können, Entschädigung und Hilfe beim Schulgeld für die Kinder. Siehe auch [4291](#), [3739](#), [3036](#).

aufgenommen: Mi., 29.8.2012

Quelle: Want China Times, 29.8.12

China

27.8.12

Geld her!

7854

Nantong, Jiangsu: Einige hundert Arbeiter der *Werft Jiangsu Nantong Mingde Heavy Industries* sind in Streik getreten, weil die Löhne seit Mai nicht mehr bezahlt worden sind.

aufgenommen: Di., 28.8.2012

Quelle: molihua, 28.8.12



Shenzhen: Die ArbeiterInnen der *Ishizuka Induction Electronics* (gehört zu *Semitec*, produziert u.a. Thermofühler) sind in Streik getreten. Der Anlaß wird nicht ganz klar, offenbar wurde die Nachtschichtzulage gekürzt. Polizei hat eingegriffen und mehrere ArbeiterInnen verletzt.

aufgenommen: So., 26.8.2012

Quelle: molihua, 25.8.12



Wuhan: Die ArbeiterInnen der *Wuhan Lear DFM Auto Electric Co* sind in Streik getreten. Sie fordern höhere Grundlöhne und deutlich höhere Zulagen. Die Reallöhne sind in letzter Zeit gefallen, weil es weniger Überstunden gab.

aufgenommen: Do., 23.8.2012

Quelle: moihua, 22.8., CLB Map, 23.8.12

Sagaing, Nordwest Myanmar: 500 bis 1000 Dorfbewohner marschierten zur Stadtverwaltung, um gegen die Vertreibung von ihrem Land zu protestieren. Die *Letpadaung* Kupfermine soll erweitert werden. Entschädigungen wurden zwar bezahlt, aber nur sehr wenig. Einige Familien sind schon gegangen. Allerdings gibt es sozusagen einen Baustopp seit Protesten im Juni. Der Anlaß für den neuen Protest war das gewaltsame Eindringen von Beschäftigten der Mine in das Gebiet und das Abladen von Abfall auf die Felder der Bauern. Das Minenprojekt ist ein Joint Venture der *Union of Myanmar Economic Holding* (gehört dem Militär) und der *Wan Bao Co*, eine Tochter der *China North Industries*, ein großer Waffenproduzent.

aufgenommen: Do., 23.8.2012

Quelle: The Irrawaddy, Radio Free Asia, 23.8.12

China

15.8.12

Wanderarbeiter in Tibet

7842

Lhasa, Tibet: 200 Arbeiter aus Sichuan demonstrierten vor dem Kabelnetzbetreiber *Ganxiaorui Xinda Telecommunications*. Der schuldet ihnen insgesamt 6 Millionen Yuan Löhne. Die Löhne waren vor zwei Jahren mündlich versprochen worden, sollten aber erst nach Abschluß der Arbeiten bezahlt werden. Die Firma sagt, sie wäre auch noch nicht bezahlt worden, versprach dann aber, das Geld demnächst auszuzahlen.

aufgenommen: Do., 16.8.2012

Quelle: Radio Free Asia, 16.8.12

China

15.8.12

Veteranen

7840

Nanning, Autonome Region Guangxi Zhuang: Mehr als 1000 Vietnam-Kriegsveteranen demonstrierten gegen ihre schlechten Lebensbedingungen ([7809](#)).

aufgenommen: Do., 16.8.2012

Quelle: molihua, 16.8.12

China

Stadt-Land

7838

Laut eines Berichtes der *Chinesischen Akademie für Sozialwissenschaft* ("The Urban Blue Book, China City Development Report No.5") nimmt der Unterschied zwischen Stadt und Land weiter zu. Die Einkommen in der Stadt sind 3,13 mal so hoch wie auf dem Land; zieht man die Ausgaben von Bauern für Pflanzenschutzmittel, Saatgut etc ab, ergibt sich sogar ein Unterschied von 5,2. Dieser Faktor ist um 26 % höher als 1997 und 68 % höher als in 1985. Laut diesem Bericht leben 51,27 % der Menschen in Städten. Siehe auch [5766](#), [5298](#), [4530](#).

aufgenommen: Mi., 15.8.2012

Quelle: Xinhua, 14.8.12

China

9.8.12

Streik

7835

Shenzhen: ArbeiterInnen der *International Audio Group* (先歌国际音影股份有限公司) (produziert hochwertige Audio-Komponenten, u.a. unter der Marke QUAD) sind in Streik getreten und blockierten eine Schnellstraße. Sie protestieren gegen Lohnkürzungen. Ein großes Aufgebot an Riot-Polizei rückte an.



aufgenommen: Fr., 10.8.2012

Quelle: Molihua, CLB Maps, 10.8.12

China

5.8.12

Streik

7833

Taizhou, Zhejiang: Mehr als 1000 ArbeiterInnen der *Huzhou Eagle Shoe* streikten für die Zahlung von ausstehenden Löhnen. Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei wurde eine Arbeiterin schwer verletzt.

aufgenommen: Do., 9.8.2012

Quelle: molihua, 8.8.12

China

2.8.12

Polizei gegen Streikende

7825

Shanghai: Gegen die seit Ende Juni streikenden Arbeiter der Keramikfabrik *CIMIC (7788)* ist Polizei aufmarschiert. Es kam zum Einsatz von Pfefferspray und Festnahmen, mindestens fünf Arbeiter wurden verletzt. Die Arbeiter fordern Abfindungen.

[Video](#)

aufgenommen: Sa., 4.8.2012

Quelle: molihua, 3.8.12

China

30.7.12

Streik für Abfindungen

7822

Shenzhen: Die Beschäftigten der Druckerei *Ka Century* sind in Streik getreten. Sie fordern anständige Abfindungen, nachdem die Firma die Verlagerung nach Donguan (90 km von Shenzhen) angekündigt hat. Die Druckerei beschäftigt etwa 1000 Leute.

aufgenommen: Di., 31.7.2012

Quelle: Molihua, 30.7.12

Hong Kong

29.7.12

"We don't need no thought control"

7818

Zwischen 90 000 und 32 000 demonstrierten im Victoria Park gegen die Pläne der Verwaltung, in den Schulen einen 50-stündigen Kurs über "Aufbau nationaler Harmonie, Identität und Einheit der Individuen" einzuführen. Ein Textbuch wurde an die Schulen versandt, das die KP China und das Einparteienmodell der VR China preist. Noch freiwillig, sollen die Kurse ab 2015 verbindlich werden.

aufgenommen: Mo., 30.7.2012

Quelle: The New York Times, Macau Daily Times, The China Post, The Standard (HK), 29., 30.7.12

China

28.7.12

Gegen Abwasserleitung von Papierfabrik

7817

Qidong bei Shanghai: Demonstranten haben ein Regierungsgebäude gestürmt, Büros samt Einrichtung aufgemischt und anschließend Schnaps- und Weinflaschen und Zigarettenslangen vor dem Gebäude platziert, die sie in den Büros gefunden haben. Wieviele sich an den Protesten beteiligt haben ist unklar, die Zahlen reichen von 1000 bis 50 000, gar 100 000. Bei Straßenschlachten wurden mindestens 5 Polizeiautos auf den Kopf gestellt. Der Protest richtet sich gegen die Abwasserleitung einer Papierfabrik von *Oji Paper* (Japan) im 110 km entfernten Nantong, die in einem Fischereihafen von Qidong endet. Die Behörden haben angekündigt, die Pipeline jetzt zu schließen.

aufgenommen: Sa., 28.7.2012

Quelle: Alert Net, Yahoo! News Singapore, 28.7.12



Xiamen: Einige Beschäftigte des Supermarktes *BuyNow* haben die Eingänge blockiert, um rückständige Löhne zu fordern. BuyNow sagt, es handele sich um einen Streit mit den Inhabern des Ladens, will aber bei einer Lösung helfen. (*molihua*)

Guangzhou: Mehr als 500 Veteranen des China/Vietnamkrieges protestierten vor der Sun Yat-sen Gedächtnishalle gegen ihre niedrigen Pensionen. Einer von ihnen berichtet, daß er mit 510 Yuan seine Familie durchbringen muß. Die Veranstalter sagen, die Polizei hätte viele Kameraden davon abgehalten, teilzunehmen. Als Polizisten versuchten, Reporter

davon abzuhalten, den Protest zu beobachten, kam es zu Rangeleien, wonach ein Demonstrant ins Krankenhaus gebracht werden mußte. (*South China Morning Post*)

aufgenommen: Di., 24.7.2012

Quelle: div., 24.7.12

Shenzhen: Über hundert Beschäftigte des Plastikhaushaltswarenherstellers *Lisi* demonstrierten am Fabrikort und blockierten es eine zeitlang, weil sie mit den zu erwarteten Abfindungen unzufrieden sind. Die Produktion soll nach **Ningbo** verlagert werden. Das Unternehmen will Abfindungen nur für die Betriebszugehörigkeit nach den Jahren 2008 oder 2009 zahlen. Die Arbeitsbehörde schickte Beamte, die Verhandlungen zwischen Unternehmen und Beschäftigten vermitteln sollen.

aufgenommen: So., 22.7.2012

Quelle: Chinastrikes, 29.6.2012

Das Sportklamottenunternehmen *Adidas* hat angekündigt, im Oktober diesen Jahres seine einzige eigene Produktionsstätte in China (in **Suzhou**, 160 Arbeiter) zu schließen. Die Produktion soll an chinesische Hersteller vergeben, bzw in südostasiatische Länder (Laos, Kambodscha, Vietnam) verlagert werden. Dies soll, so eine Firmensprecherin, die Effizienz steigern. Steigende Arbeits- und Materialkosten haben bereits einige Herstellerfirmen aus China vertrieben, z.B. schloss *Nike* (ebenfalls Sportklamotten, ebenfalls in **Suzhou**) seine einzige Schuhfabrik in China im Jahre 2009.

aufgenommen: Do., 19.7.2012

Quelle: China Daily, WantChina Times, 19.7.2012

Shenzhen: Arbeitsmigranten aus der Provinz Hubei, die auf Baustellen des staatlichen Bauunternehmens *CSCEC* beschäftigt waren, waren mit den Arbeitsbedingungen nicht einverstanden, v.a. damit, dass an Tagen, an denen sie ohne eigenes Verschulden (z.B.wegen fehlendem Material) nicht arbeiten konnten, kein Lohn bezahlt wurde, sie die Baustelle aber trotzdem nicht verlassen durften. Sie traten in den Streik und schickten zwei Repräsentanten zur nahegelegenen Polizeistation, um die Rechtslage zu klären. Mittags griffen Schläger sieben streikende Arbeiter an, die gerade beim Essen waren. Einige wurden verletzt, einer so schwer, dass

er ins Koma fiel.

aufgenommen: Di., 17.7.2012

Quelle: Molihua, 16.7.2012

China

13.7.2012

Streik für Boss

7799

Huizhou (Provinz Guangdong): Beschäftigte des Leuchtmittel- und Lampenherstellers *NVC Lightening Holding* begannen einen Streik, nachdem schon die *NVC*-Fabriken in **Chongqing** und **Wanzhou** in den Streik getreten waren. Die Streikenden fordern die Rückkehr des alten Chefs **Wu Changjiang**, der am 25 Mai zurückgetreten ist, und die Absetzung seiner Nachfolger, die von Investoren gestellt werden. Diese Investoren sollen **Wu** angeblich zum Rücktritt gezwungen haben. Seitdem sich die Investoren einmischen, sind die Aktien des Unternehmen gefallen. Viele Beschäftigte haben *NVC*-Aktien und deshalb Verluste gemacht.

aufgenommen: Di., 17.7.2012

Quelle: caijing, 13.7.2012

China

10.7.2012

Kaufhausstreik

7796

Haikou (Inselprovinz Hainan): Fast 100 Angestellte des *Shengsheng* Kaufhaus traten aus Protest gegen Umstrukturierung, schlechte Arbeitsbedingungen, schlechte Behandlung und niedrige Löhne in den Streik.

aufgenommen: Do., 12.7.2012

Quelle: Radio Free Asia, 10.7.2012

China

4.,5.7.12

Technikerprotest

7790

Shenyang: Seit der Bau-Boom in China etwas abgeflacht ist, ist die *Sany Group*, Hersteller von schweren Baumaschinen, in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Erst wurde ein neues Lohnsystem eingeführt, das viele Arbeiter und Angestellte zum Verlassen der Firma getrieben hat. Das neueste Programm heißt "360" und bedeutet, daß junge Techniker und Ingenieure "zum Training" ans Band geschickt werden. Dagegen gabs aber Protest; mehr als 200 junge Techniker belagerten die Personalabteilung im Werk in Shenyang. Dieses Programm soll es auch in anderen Fabriken des Konzerns geben. Sany hat vor Kurzem den Betonpumpenhersteller *Putzmeister* ([7615](#)) übernommen.

aufgenommen: So., 8.7.2012

Quelle: Want China Times, 8.7.12

China

25./26.6.2012

Torblockade

7788



Shanghai: Vom Feierabend des 25.6. bis zum nächsten Morgen blockierten Arbeiter der *CIMIC* Fliesenfabrik das Eingangstor. Es geht um Entlassungsabfindungen.

aufgenommen: Do., 5.7.2012

Quelle: yewb.com, 28.6.2012

China

2.7.12

Löhne futsch

7787

Shenzhen: Der LED-Hersteller *Shenzhen Vision Electronics Co.* hat plötzlich Konkurs angemeldet. Weil die Firma den etwa 400 Arbeitern noch Löhne für mehrere Monate schuldet (und zuletzt nicht mal mehr Strom und Wasser zahlen konnte), sind viele von ihnen vor das Werkstor gezogen, um zu verhindern, daß die Anlagen verschwinden.

aufgenommen: Mi., 4.7.2012

Quelle: China LED Blog, 3.7.12

China

3.7.12

Weiter Proteste gegen Fabrik

7785

Shifang, Sichuan: ([7783](#)): Trotz massiver Polizeiaktion gingen die Proteste gegen den Bau einer Molybden/Kupferfabrik auch am zweiten Tag weiter. Offenbar kam es wieder zu Zusammenstößen. Während die Polizei hartes Durchgreifen angekündigt hat, wurden 21 Leute, die am Montag festgenommen worden waren, wieder freigelassen.

aufgenommen: Mi., 4.7.2012

Quelle: Yahoo! News Singapore, Alert.Net, 4.7.12

China

2.7.12

Protest gegen Molybden-Fabrik

7783

Shifang, Sichuan: Gegen den geplanten Bau einer Molybden/Kupfer-Fabrik protestierten Zehntausende. Durch den Einsatz von Riot-Polizei eskalierte der Protest. Es gab mindestens 13 Verletzte, Regierungsgebäude wurden gestürmt, mindestens 10 Regierungs- und Polizeifahrzeuge gingen zu Bruch. Auch die zwischenzeitliche Bekanntgabe, daß der Bau der Fabrik nicht weitergeführt werde, konnte die Proteste nicht beeindrucken.

aufgenommen: Di., 3.7.2012

Quelle: South China Morning Post, The Wall Street Journal, Tea Leaf Nation, 3.7.12

Hong Kong

seit 1.7.12

Feuerwehr

7784

Mehr als 1000 Feuerwehrleute machen nur noch Dienst-nach-Vorschrift. Sie verweigern Büroarbeiten, Sicherheitsjobs und Aufräumarbeiten. Ihre Forderung ist alt: seit 1990 fordern sie die Verkürzung der Arbeitszeit von 54 auf 51 Stunden die Woche. Die Verwaltung überlegt jetzt, wie

diese Forderung umzusetzen ist, ohne daß neue Leute eingestellt werden müssen.

aufgenommen: Mi., 4.7.2012

Quelle: The Standard (HK), 4.7.12

Hong Kong

1.7.12

Gößte Demo seit Jahren

7781

Laut Veranstalter waren es 400 000; die Polizei zählte 63 000 Teilnehmer - so oder so die größte Zahl seit 2004. Sie protestieren gegen den neuen Verwaltungschef **Leung Chun-ying** und den anwesenden Staatschef **Hu Jintao**. Allgemein richtete sich der Protest gegen zuviel Einfluß der VR china in Hong Kong, die sich verschlechternde Lebensqualität und erneut gegen den mysteriösen Tod von **Li Wangyang** ([7780](#))

aufgenommen: Di., 3.7.2012

Quelle: The Wall Street Journal, The China Post, 2.7.12

China

25., 26.6.12

Wanderarbeiter-Riot

7776

Shaxi, Zhongsan, Guangdong: Eine Schlägerei unter Jugendlichen führte zu einer großen Racheaktion durch Wanderarbeiter aus ganz China, vor allem aus Sichuan. Ob es eine an sich harmlose Schlägerei war, oder der Junge aus Sichuan ein krimineller Schäger ist, der andere Jugendliche abzockt, blieb unklar. Jedenfalls wurde der Junge festgenommen und von Beamten zusammengeschlagen. Daraufhin kamen "hunderte" bis "mehrere tausend" Wanderarbeiter zusammen, zum Teil aus anderen Städten und mischten die Stadt auf. Die Riot-Polizei wurde überwältigt, die Stadt, so einige Meldungen, regelrecht übernommen - "die Rioter zerstörten jedes Fahrzeug, das sie sahen". Bahnhof und Stadthalle wurden abgefackelt. Aber "die Rioters erlaubten Krankenwagen, Essen und Wasser für die Polizei und andere zu bringen". Bei der Niederschlagung des Aufstandes durch Polizei u.a. aus Guangzhou soll es mehrere Tote und über 100 Verletzte gegeben haben.

aufgenommen: Mi., 27.6.2012

Quelle: Alert.Net, Radio Free Asia, Want China Times, China Digital Times, Yahoo! News Singapore, 27.6.12

China

26.6.12

Bauernproteste

7774



Zuotan (左滩), Foshan, Guangdong: Tausende Bauern belagerten das Büro der örtlichen KP, weil der Dorfsekretär heimlich Land an Entwicklungsgesellschaften verkauft hat. Beim Versuch von Riotpolizei, diesen Mann in sicherheit zu bringen, kam es zu schweren Straßenkämpfen mit vielen Verletzten. (*China Digital Times, Radio Free Asia*)

Ähnliche Ursache hatte ein Protest von etwa 3000 Leuten aus dem Dorf **Nanshe**, die vor dem KP-Gebäude der Stadt **Shantou**, Guangdong - zu deren Verwaltungsbezirk das Dorf gehört - demonstrierten. Auch da wurde Ackerland

heimlich verkauft; es geht aber auch um die Umweltbelastung durch eine Papierfabrik. Dieser Protest blieb friedlich. (*Radio Free Asia*)

aufgenommen: Mi., 27.6.2012

Quelle: div., 27.6.12

Shaoguan, Guangdong: Die "ganze Belegschaft" der Sprengstofffabrik von *Rio Tinto* (力拓) ist in Streik getreten. Sie beschuldigen das (frühere) Management der Korruption, Bestechung, Unterschlagung öffentlicher Gelder. Bei der Übernahme der früheren *Fabrik Nr. 309 der Provinz Guangdong* sind wohl die für Abfindungen vorgesehenen Gelder verschwunden. Die Arbeiter blockierten die Straße, in der Nacht kam es zu Auseinandersetzungen mit der Polizei, die Tränengas einsetzte. Die Arbeiter besetzen weiterhin die Fabrik, die jetzt von Polizei abgesperrt ist.



aufgenommen: So., 24.6.2012

Quelle: 中国茉莉花革命 (Molihua), 23.6.12

Zhuhai (Provinz Guangdong), 18.6.2012: Am *Sanzao-Krankenhaus* streikten Ärzte und Krankenschwestern einen Tag lang gegen die Folgen der Reform im Gesundheitswesen. Seit der Reform werden 30 Prozent des Lohns als Leistungszulage bezahlt, diese wird jetzt aber schon seit Monaten nicht mehr ausgezahlt. Zudem richtete sich der Streik gegen die ungleiche Bezahlung der befristet Beschäftigten, diese bekommen nur halb soviel wie Festeingestellte. Der Streik führte dazu, dass die Behörden die Beschwerden überprüfen und verhandeln.

aufgenommen: Fr., 22.6.2012

Quelle: jttp.cn, 19./20.6.,2012

Shenzhen: Seit dem 17.6. streiken die etwa 1000 Beschäftigten der *Chaoyang Electronics* (Autolautsprecher) gegen niedrigen Lohn, schlechte Arbeitsbedingungen, aber vor allem gegen die Pläne, die Fabrik zu verlegen. Die Firma weigert sich, denjenigen, die nicht mit umziehen wollen oder können, eine Abfindung zu zahlen.

Qingdao, Shandong: Hunderte ArbeiterInnen der *Staatlichen Baumwollfabrik No. 2* blockierten eine Straße, um gegen den Billigverkauf der Fabrik und Kündigungen zu protestieren. Sie beschuldigen das Management der Korruption und der Veruntreuung von Staatseigentum. Die Fabrik wird für 600 Mio RMB verkauft, während an langjährige Beschäftigte nur 2000 Yuan bezahlt werden sollen.



aufgenommen: Mi., 20.6.2012

Quelle: 中国茉莉花革命 (Molihua), Radio Free Asia, 19.6.12

Guangzhou: Einige hundert Menschen, meist Afrikaner, protestierten gegen den Tod eines Mannes

aus Nigeria in Polizeigewahrsam. Es kam zu Auseinandersetzungen mit der Polizei. Der Mann war mit einem Elektromoped-Taxi gefahren, bekam aber Streit mit dem Fahrer über die Kosten. Was genau geschehen ist, ist unklar. Manche Meldungen sagen, bei dem Streit wäre der Nigerianer von einer Gruppe Chinesen zusammengeschlagen worden. In Guangzhou sollen bis zu 200 000 Menschen aus Afrika leben.

aufgenommen: Mi., 20.6.2012

Quelle: Shenzhen Daily, Want ChinaTimes, Yahoo! News Singapore, 20.6.12

China

18.6.12

Streik bei Citizen

7761

Guangzhou, Guangdong: Die ArbeiterInnen bei *Guangzhou Citizen Precision* ([7441](#)) sind in Streik getreten. Sie fordern höhere Grundlöhne. Derzeit liegt der Grundlohn bei 1100 Yuan, davon werden noch 200 für Versicherungen abgezogen. Citizen beschäftigt 3000 in dieser Fabrik.

aufgenommen: Di., 19.6.2012

Quelle: 中国茉莉花革命 (Molihua), 18.6.12

China

seit 14.6.2012 Streik

7760



Guangzhou: Ca. 1000 ArbeiterInnen einer Fabrik des japanischen Elektronikherstellers *Murata* traten in den Streik. Es geht gegen niedrige Löhne und harte Behandlung der Beschäftigten, z.B. darf man nicht länger als 5 Minuten aufs Klo. Obwohl die Firma den Grundlohn ab 1.Juni von 1350Rmb/Monat auf 1500Rmb erhöht hat, ist das angesichts steigender Preise zu wenig. Am 18.6. wurde immer noch verhandelt, immer noch gestreikt.

aufgenommen: Mo., 18.6.2012

Quelle: 中国茉莉花革命 (Molihua), 18.6.2012

China

16.6.12

Arrogant

7759



Suihua, Heilongjiang: Verkehrspolizei wollte einen Mopedfahrer kontrollieren, der hatte aber seinen Führerschein nicht dabei. Er rief seine Mutter an; bis die aber kam, wurde der Mann von den Polizisten verprügelt. Es sammelten sich tausende Zuschauer, die dann von der Mutter animiert wurden, gegen die arroganten Polizisten vorzugehen. Zwei Polizeiautos wurden beschädigt. Polizei und Regen schafften es, die Menge zu zerstreuen.

aufgenommen: So., 17.6.2012

Quelle: 中国茉莉花革命 (Molihua), 17.6.12

Guangzhou (Provinz Guangdong): Über tausend Beschäftigte der *Xingtai* Schuhfabrik traten in den Streik, hunderte blockierten die Strasse und lösten Verkehrsstaus aus. Die Streikenden fordern vernünftige Abfindungen wg. Fabrikverlagerung, diesbezügliche Verhandlungen laufen noch. Das ist der zweite Streik in diesem Jahr (s.a. [7665](#))



aufgenommen: Di., 12.6.2012

Quelle: 中国茉莉花革命 (Molihua), 12.6.12

Chengdu: Als zwei Wachleute einen angeblichen Dieb festhalten wollten, griffen einige Arbeiter in der Massenunterkunft für Männer der Fabrik von *Foxconn* ([7695](#)) ein; der Streit eskalierte schnell und am Ende beteiligten sich an die tausend Arbeiter. Die Fabrikleitung rief die Polizei, die "dutzende" Arbeiter festnahm.

aufgenommen: Do., 7.6.2012

Quelle: Want China Times, 6.6.12



Bezirk **Ledong** (Insel und Provinz Hainan): Schon seit längerem wehren sich die Anwohner gegen den Bau des vom staatlichen Energieversorgungsunternehmen geplanten Kohlekraftwerks (s.a. [7686](#)), weil sie Umweltverschmutzung befürchten. Anlässlich der Feierlichkeiten zu Baubeginn demonstrierten mehr als tausend Bewohner des Dorfes **Lingtou**. Die Bezirksverwaltung schickte an die 1000 Polizisten, die das Dorf umzingelten und abriegelten. Bei Auseinandersetzungen wurde ein Demonstrant getötet, viele verwundet und verhaftet.

aufgenommen: Do., 31.5.2012

Quelle: 中国茉莉花革命 (Molihua), 28.5.12

25 000 beteiligten sich an einem Protest wegen dem angeblichen "Selbstmord" des blinden und tauben Menschenrechtsaktivisten **Li Wangyang**, der am 6.6. aufgehängt in einem

Krankenhauszimmer in **Shaoyang** gefunden worden war. Die dortigen Behörden behaupten Selbstmord und haben den Leichnam verbrannt. Allerdings gibt es erhebliche Zweifel an der Version. Zum Beispiel berührten seine Füße noch den Boden. Li verbüßte nach dem Aufstand in Beijing 1989 11 Jahre im Arbeitslager. Bei der Demo kam es zu Rangeleien mit der Polizei, die Pfefferspray einsetzte.

aufgenommen: Mo., 11.6.2012

Quelle: The Standard (HK), 11.6.12

Hong Kong

Armut in der reichen Stadt

7750

Der *Rat für Sozialleistungen* hat in einer Untersuchung gefunden, daß 18 Prozent der Bevölkerung sich mindestens 4 von 35 grundlegenden Voraussetzungen für ein anständiges Leben nicht leisten können. Dazu gehören u.a. eine Lebensumgebung ohne "strukturelle Gefahr", jeden Tag ein Frühstück, die Möglichkeit, im Notfall einen Arzt aufsuchen zu können und mindestens ein Set an Kleidung. In Hong Kong beziehen mehr als 270 000 Menschen Sozialhilfe (Comprehensive Social Security Assistance). Von denen sind es 56 %, denen 4 oder mehr Lebensgrundvoraussetzungen fehlen. Vor allem steigende Mieten und Inflation bei Lebensmitteln werden verantwortlich gemacht.

aufgenommen: Sa., 9.6.2012

Quelle: The Standard (HK), 8.6.12

Hong Kong

4.6.12

23.

7745

Zum 23. Jahrestag der Niederschlagung des Aufstandes in Beijing 1989 versammelten sich wieder Hunderttausende, diesmal im Victoria Park. Die Veranstalter melden sogar eine leichte Steigerung der Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr ([7255](#)).

aufgenommen: Di., 5.6.2012

Quelle: The China Post, The Standard (HK), 5.6.12

China

29.5.12

Riot nach Tod eines Arbeiters

7738

Ruian, Wenzhou, Zhejiang: Weil ein Wanderarbeiter bei einem Streit um ausstehenden Lohn von seinem Chef erschlagen worden ist, haben 200 bis 1000 Arbeiter ein Regierungsgebäude angegriffen und dabei mehr als ein Dutzend Autos zerstört. Der Protest endete, nachdem der Familie des Getöteten eine Entschädigung von 300 000 Yuan gegeben worden ist.



aufgenommen: Mi., 30.5.2012

Quelle: Information Center for Human Rights & Democracy (HK), Want China Times, Alert Net, 30.5.12

China

seit 23.5.12

Busfahrer

7734

Laixi (Provinz Shandong): 100 Busfahrer des öffentlichen Nahverkehrs streiken wegen ausstehender Löhne. Außerdem gibt es Probleme, weil das Unternehmen ständig mit allen Tricks versucht, Lohnabzüge vorzunehmen. Und es gibt Probleme mit den Fahrzeugen, so sagen jedenfalls

die Streikenden.

aufgenommen: Mo., 28.5.2012

Quelle: JTTP.CN, 25.5.12

China

23.5.12

Rollstreik

7729



Zhongshan (Guangdong): Beschäftigte des in Hong Kong Besitz befindlichen Spielzeugherstellers *Songgao* traten zum dritten Mal innerhalb der letzten Tage in den Streik, immer in einer anderen Abteilung. Diese Taktik soll den Druck auf das Unternehmen aufrechterhalten und dabei die Lohnverluste minimieren. Songgao hat in Zhongshan zwei Fabriken mit ca. 10 000 Beschäftigten. Hauptsächlich wird Plastik-, Elektronik- und Plüschspielzeug hergestellt.

aufgenommen: Do., 24.5.2012

Quelle: 中国茉莉花革命 (Molihua), 24.5.12

China

18.5.12

Streik

7721

Shijie, Dongguan, Guangdong: Wegen rückständiger Löhne sind ArbeiterInnen der *Hong Kong Canada Express Gift* in Streik getreten. Sie blockierten eine Straße, so daß es zu Verkehrsstörungen kam. Eine Stunde später schickte die Stadtverwaltung Riot-Polizei, um die Arbeiter zu vertreiben. Es gab einige Verletzte und Festnahmen. Die Fabrik beschäftigt 700 Arbeiter.



aufgenommen: Mo., 21.5.2012

Quelle: 中国茉莉花革命 (Molihua), 18.5.12

China

13.-17.5.12

Streiks

7720



Kunshan (Provinz Jiangsu) 14.5: Beim taiwanesischen *Auras Technology* traten alle der fast 1000 Beschäftigten in den Streik, weil Grundlohn und Verpflegung schlecht sind.

Shanghai: Beim italienischen Autofilterhersteller *Sofima* trat am 11.5. ein Teil der Beschäftigten in den Streik, weil sie mit Lohn und Arbeitsbedingungen nicht zufrieden sind. 13.5.: Die Streikbeteiligung nimmt immer mehr zu, ein Großteil der Bandarbeiter

streikt. 17.5.: Keine Übereinkunft, der Streik geht weiter.

Huizhou (Provinz Guangdong): Am 15.5. treten alle der mehr als 1000 Arbeiter bei *Sanyo* (Optikteile) in den Streik, weil sie mit der diesjährigen Lohnerhöhung unzufrieden sind. Am 17.5. , dem dritten Streiktag, gibt es noch keine Übereinkunft.

aufgenommen: Sa., 19.5.2012

Quelle: 中国茉莉花革命 (Molihua), 18.5.12

China

15.5.12

Streik bei GM-Venture

7718



Qijing, Yunnan: Etwa 3000 Arbeiter der *FAW-GM Hongta Yunnan Automobile* sind in Streik getreten. Sie fordern eine Garantie für ihr Recht auf Wohnung, Information über die Verwendung öffentlicher Gelder und die Absetzung und Bestrafung von zwei Managern. Die Firma ist ein Joint-Venture zwischen der staatseigenen *FAW Group* (Autos), der *Hongta Yunnan* (Tabak) und *General Motors*.

aufgenommen: Do., 17.5.2012

Quelle: News.163.com, Want China Times, 16.5.12

China

12.5.12

Riot

7714

Guiyang, Guizhou: Ein medizinischer Unfall, sagt die Polizei. Die Verwandten eines 20jährigen Wanderarbeiters sehen einen schweren Ärztefehler. Der Mann starb an einer allergischen Reaktion auf ein Medikament. Das private Krankenhaus informierte die Polizei, nicht aber seine Verwandten. Die kamen aber trotzdem; bis zu 2000 Menschen versammelten sich schließlich vor dem Krankenhaus. Als die Polizei die Leiche abtransportieren wollte, um sie zu verbrennen, kam es zu Auseinandersetzungen, bei denen mehrere Leute verletzt wurden. (Siehe auch [7437](#), [6396](#), [5611](#), [5582](#)).

aufgenommen: Di., 15.5.2012

Quelle: Radio Free Asia, 14.5.12

China

Geburtenrate

7703

Shanghai wächst noch und hatte letztes Jahr mehr als 23 Millionen Einwohner. Darunter waren 9,35 Millionen Zuwanderer (also Leute, die keinen Shanghai-Hokou haben). Das Verhältnis zwischen Geburten und Todesfällen war letztes Jahr positiv (2,64/1000). Allerdings war dies bei den Leuten mit Shanghai-Ausweis anders: dort war dieses Verhältnis negativ (0,68/1000). Die Geburtenrate bei diesem Teil der Bevölkerung war 0,90, das heißt durchschnittlich bekommt jede Frau weniger als ein Kind im Leben. Einen Unterschied zwischen zugewanderter und einheimischer Bevölkerung gibt es auch (noch) beim Geschlechterverhältnis der Neugeborenen. Während es bei den Einheimischen ziemlich normal ist (106,7 Jungen auf 100 Mädchen), war es bei den Zugewanderten 119 zu 100. Im letzten Jahr wurden in Shanghai über 700 illegale Kliniken geschlossen, die pränatale Diagnostiken und Abtreibungen angeboten haben.

aufgenommen: Sa., 5.5.2012

Quelle: Shanghai Daily, 5.5.12

China 1.5.12 Taxifahrerstreik 7701

Lanzhou, Gansu: Mindestens 3000 von 6700 Taxifahrer sind in Streik getreten. Sie protestieren gegen lange Wartezeiten an den Tankstellen. Die Taxis in Lanzhou fahren alle mit Autogas, aber es gibt nur wenige Tankstellen. Das führt dazu, daß sie bis zu 4 oder 5 Stunden warten müssen. Am Dienstag waren nur 600 Taxis unterwegs, einige mit zerbrochenen Fenstern - von Streikenden eingeworfen.

aufgenommen: Fr., 4.5.2012

Quelle: Shanghai Daily, 4.5.12

China 2011 Arbeitsmigranten 7700

s.a. [7631](#), [7514](#): Laut *Nationalem Statistikamt* sind die Durchschnittslöhne für die geschätzten 159 Mill. Wanderarbeiter vom Lande im letzten Jahr um ca. 21 Prozent gestiegen und betragen jetzt im Monat Rmb.2049. In den Küstenprovinzen Guangdong, Zhejiang, Jiangsu und Shangdong arbeiten beinahe die Hälfte aller Arbeitsmigranten, dort betragen die Durchschnittslöhne Rmb 2053. Die Beschäftigung von Binnenmigranten in den zentralen (9,6 Prozent Beschäftigungswachstum) und westlichen Provinzen (8,1 Prozent Beschäftigungswachstum) stiegen stärker an als an der Küste (zwischen 0,3 und 1 Prozent Beschäftigungswachstum). Die Durchschnittslöhne in diesen Regionen sind jedoch immer noch niedriger, Rmb2006, bzw Rmb1990.

aufgenommen: Do., 3.5.2012

Quelle: China Labour Bulletin, 1.5.2012

China 27.4.2012 Foxconn 7695

Wuhan, s.a. [7561](#): Ca. 200 Arbeiter einer Fabrik von *Foxconn* (taiwanesischer Elektronikhersteller, u.a. für Apple) protestierten, weil sie dort weniger verdienen als bei ihren vorherigen Jobs. Teilnehmer der Aktion drohten damit, sich von einem Gebäudedach in den Tod zu stürzen. Nach Verhandlungen, in die auch die lokale Regierung miteinbezogen wurde, kam es zu einer Übereinkunft, niemand sprang.

aufgenommen: Sa., 28.4.2012

Quelle: yahoo! News, 28.4.2012

China div. Streiks 7692

Shangluo (Provinz Shaanxi), 20.4.2012: Beinahe 1000 Arbeiter der BYD-Fabrik (*stellt Solarbatterien her, Red.*) legten wegen niedriger Löhne die Arbeit nieder und blockierten eine Strasse. Ein grosses Polizeiaufgebot beendete die Aktion.

Dongguan (Provinz Guangdong) seit 18.4.2012: Ca. 1700 Arbeiter der taiwanesischen Möbelfabrik *Taisheng Furniture* sind seit Tagen im Streik, weil das Unternehmen anlässlich einer Fabrikverlagerung langjährige Mitarbeiter loswerden will.

aufgenommen: Di., 24.4.2012

Quelle: rfa.com/mandarin, 23.4.2012

China 2011 Weniger Proteste 7688

Der Generalsekretär des *Komitees für politische und rechtliche Angelegenheiten der KP der Provinz*

Guangdong teilte mit, dass in den letzten Jahren öffentliche Proteste in der Provinz seltener geworden sind..Vor ca. 10 Jahren erreichten sie einen Höhepunkt mit 4000 Konflikten, im letzten Jahr waren es 1800, davon waren mehr als die Hälfte Arbeitskämpfe. Die nächsthäufigsten Konflikte bezogen sich auf Landbeschlagnahme, Gebäudeabrisse und Umweltprobleme. Laut Generalsekretär sei der Rückgang öffentlicher Proteste teilweise der Einrichtung von Zentren zur Aufrechterhaltung der Stabilität zu verdanken, Seit 2009 wurden 121 dieser Zentren auf Distriktebene, 1584 auf Stadtbezirksebene und 25 779 auf Dorfebene eingerichtet worden, und zwar in großen Agrarbetrieben, Schulen, Geschäften und öffentlichen Institutionen. Diese Zentren hätten 94 Prozent der ihnen vorgetragenen 850 854 Konfliktfälle erfolgreich gelöst.

aufgenommen: Fr., 20.4.2012

Quelle: China Daily, 19.4.2012

China ab Januar 2012 **Gegen Kohlekraftwerk** 7686

Dorf **Yinggehai** (Distrikt Ledong, Verwaltungsbezirk Foluo, Provinz Insel Hainan): Seit 2007 gibt es Pläne für den Bau eines Kohlekraftwerks, dieser wurde im November letzten Jahres genehmigt. Bei der Grundsteinlegung im Januar protestierten 8000 Anwohner, weil sie befürchten, dass Verschmutzung durch das Kraftwerk die Grundlagen ihres Lebensunterhalts (Fischerei, Landwirtschaft) zerstören wird. Am 11.4. wurden bei Zusammenstößen mit der Polizei (wg. Verhaftungen bei vorhergehenden Protesten) dutzende Demonstranten durch Schläge und Tränengas verletzt. Am 16.4. demonstrierten Tausende, eine Webseite berichtet, dass dabei ein Regierungsgebäude gestürmt worden sein soll.

aufgenommen: Mi., 18.4.2012

Quelle: Radia Free Asia, 17.4.2012

China April 2012 **Umweltproteste** 7685

Tianjin: Tausende Einwohner demonstrierten am 14./15.4. gegen den Bau einer Petrochemiefabrik durch ein chinesisch-saudisches Joint Venture. Die Bauarbeiten im Hafen begannen Anfang April. Die Demonstranten befürchten Gesundheitsgefährdung und Umweltverschmutzung. Bei den Protesten kam es zu Zusammenstößen mit der Polizei, dabei gab es Verletzte.
Lianyungang (Provinz Jiangsu), 13.4.: Ca. 2000 Bewohner des Dorfes Xiamutao (Bezirk Shiqiao) demonstrierten gegen den geplanten Bau einer 110 000-Voltleitung direkt über ihrem Dorf, weil sie um ihre Gesundheit besorgt sind.. Bei Zusammenstößen mit der Polizei gab es Verhaftungen und Verletzte, ein Auto wurde umgeworfen, um eine Barrikade zu errichten.

aufgenommen: Di., 17.4.2012

Quelle: Radio Free Asia, 16.4.2012

China 10./11.4.2012 **Riot** 7682

Chongqing: Tausende demonstrierten zwei Tage lang gegen die Zusammenlegung zweier Distrikte (Wansheng und Qijiang) weil die Einwohner des reicheren Distrikts Wansheng finanzielle Belastungen fürchten. Bei den Protesten kam es zu Straßenblockaden und Zusammenstößen mit der Polizei, mit mindestens 50 Verletzten.
Die Unruhen stehen nicht offensichtlich im Zusammenhang mit dem Sturz des Ex-KP-Chefs von Chongqing, **Bo Xilai**. Sie begannen aber etwa zur selben Zeit, als seine Amtsenthebung über die offizielle Nachrichtenagentur *Xinhua* bekannt gegeben wurde. (Kurz danach wurde über die Verhaftung von Bos Ehefrau berichtet, die verdächtigt wird, in die Ermordung eines britischen

Geschäftsmanns verstrickt zu sein.)

aufgenommen: Do., 12.4.2012

Quelle: Radio Free Asia, Kyodo News, 11.4.2012

China

März 2012

Streiks

7681

Provinz **Guizhou**: Beinahe 1000 Arbeiter einer Raketenfabrik (Komponenten für bemannte Raumfahrzeuge und ballistische Raketen), die zur *China Aerospace Science & Industry* gehört, streikten ab 27. März drei Tage lang und blockierten Strassen. Die Streikenden sind verärgert, weil nur technische Spezialisten Mietzuschüsse bekommen und sie selbst teure Wohnungen bezahlen müssen. Polizei löste den Streik auf, dabei wurden mehr als 10 Arbeiter verletzt.

Jinan: 4000 Arbeiter der *Jinan Qingqi Motorradfabrik* (Tochterfirma der staatlichen *China Ordnance and Equipment Group*) streikten am 28. März gegen den geplanten Übergang zu einer anderen Tochterfirma, die jedoch als Privatfirma angemeldet ist. Die Streikenden waren um ihre Jobs besorgt. Um die Arbeiter zu besänftigen, erklärte das Unternehmen die Registrierung als Privatfirma als "Fehler" und kündigte die Umwidmung in eine Staatsfirma an.

Nanping (Provinz Fujian): Am 27. März begannen 400 bis 500 Arbeiter von *Fujian Nanping Motor* (ehemaliges Staatsunternehmen, stellt Generatoren her) einen Streik gegen den Verkauf der Fabrik an ein kleineres Privatunternehmen zum Schnäppchenpreis im letzten Jahr. Sie demonstrierten zur Stadtverwaltung, forderten Aufklärung und die Bestrafung korrupter Beamter. Zunächst wollte Polizei die Demo auflösen, wurde aber von den Arbeitern verjagt. Die Demonstration endete erst, als der Bürgermeister eine Untersuchung versprach.

Shenzhen: Ab Anfang April hat die Stadtverwaltung die Zahl der auf den Strassen patrouillierenden Polizisten auf 10 000 verfünffacht.

aufgenommen: Mi., 11.4.2012

Quelle: World Socialist Web Site, 10.4.2012

Südostasien

1.5.12

May Day 12

7699



Die größte Demo in ganz Südostasien fand in **Jakarta, Indonesien**, mit bis zu 100 000 Teilnehmern statt, obwohl eine der großen Gewerkschaften, die ehemalige Staatsgewerkschaft SPSI, sich nicht beteiligte. Demos gabs in praktisch jeder Stadt. In **Tangerang** scheiterte der Versuch, die Straße zum Flughafen von Jakarta zu blockieren; dies gelang aber für einige Zeit in **Medan**, wo die Zufahrt zum Polonia-Flughafen von 3000 geschlossen wurde.

Die meisten Festnahmen gab es in **Dili, Osttimor**. Dort versuchte eine Demonstration von 500 zum

Hotel Timor zu gelangen, das grade einige Leute entlassen hat. Um dies zu verhindern, gab die Polizei Warnschüsse ab; bei Auseinandersetzungen wurden mehrere Polizisten und ein privater Wachmann verletzt, 84 wurden festgenommen.

In **Phnom Penh, Kambodscha**, demonstrierten in zwei getrennten Demos insgesamt fast 10 000. In **Taipeh, Taiwan**, waren es "mehr als 1000", in **Macau** zwischen 1400 und 3000, in **Hong Kong** gabs mehrere Demos von mehreren tausend TeilnehmerInnen, darunter viele Haushelferinnen.

Auf den **Philippinen** gab es auch in fast jeder Stadt eine Demo; aber grade in **Manila** waren die Teilnehmerzahlen mit 15 000 nicht besonders hoch.

aufgenommen: Mi., 2.5.2012

Quelle: div, 2.5.12

China

März 2012

Streiks

7680

Shenzhen: Ca. 1000 Arbeiter der *Yu Pa Plastics and Hardware* (in Hong Kong Besitz, produziert Duschköpfe und Schminkkästen) streikten ab 23.März mindestens eine Woche lang, weil das Unternehmen die Fabrik verlagern will, ohne Abfindungen zu zahlen, wie es das Gesetz verlangt.

Shenzhen: Am 29.März legten 5000 Beschäftigte der *Ohm Electronics* (gehört dem japanischen Unternehmen *Panasonic*, stellt Batterieladegeräte und Trafos her), weil das Unternehmen keine Rentenversicherungsbeiträge zahlt. Außerdem liegt der Lohn unter dem Mindestlohn. Die Streikenden hatten 12 Forderungen, z.B. Lohnerhöhung um Rmb. 200/Monat und die eigene Wahl der Gewerkschaftsvertreter. Nach drei Tagen Streik stimmte das Unternehmen den Forderungen zu.

Huizhou (Provinz Guangdong): Am 30 März traten alle 2000 Arbeiter der *Kam Toys & Novelty Manufacturing* (in Hong Konger Besitz, macht hauptsächlich Minispielzeugautos und Puppen) in den Streik gegen Lohnrückstände und Überstunden. Die Streikenden blockierten das Eingangstor.

aufgenommen: Mi., 11.4.2012

Quelle: World Socialist Web Site, 10.4.2012

China

März 2012

Streiks

7676

Für den März 2012 konnte *China Labour Bulletin* 38 Streiks feststellen, vor allem im Produktions- und Transportsektor. Das ist die größte Anzahl, seitdem *CLB* vor 15 Monaten eine tägliche Aufzeichnung begann. Bei 19 der Streiks ging es um Lohnforderungen, bei drei um Fabrikverlagerungen, bei drei um Protest gegen Fusionierungs- oder Restrukturierungspläne, bei vier um Überstundenbezahlung. Bei 13 Streiks tauchte Polizei auf, bei zwei Streiks gab es Verhaftungen. Bei elf Streiks kam es zu Verhandlungen, in zwei Fällen wurden die Arbeiterforderungen erfüllt. 17 Streiks fanden im Produktionssektor statt. Fahrer von Bussen oder Taxis streikten in mindestens zehn Städten (Höhepunkt 26./27 März wg. Erhöhung der Treibstoffpreise). In drei Städten streikten Kindergärtner und Gymnasiallehrer halb-oder ganztägig für bessere Bezahlung. In Fabriken von *Foxconn* gab es zwei Streiks in Jiangsu und Shanxi mit jeweils mehreren hundert Teilnehmern. Dabei ging es gegen unfaire Lohnstrukturen und Änderungen bei der Berechnung von Überstunden. (s.a. [7666](#), [7665](#))

aufgenommen: Fr., 6.4.2012

Quelle: China Labour Bulletin, 4.4.2012

China

2./3.4.2012

Landprotest

7675

Innere Mongolei: Am 2.4. kam es bei Protesten um Landrechte zum gewalttätigen Zusammenstoß zwischen "hundertern" Einwohnern von **Tulee Gachaa** (Bezirk Naiman) und 80 Polizisten, dabei wurden 22 Dorfbewohner verhaftet. Es ging um Land, dass zugunsten des staatlichen Forstunternehmens *Xinglonggao* enteignet worden war, jetzt aber seit Jahren brach liegt. Am nächsten Tag demonstrierten 40 Bauern und Bewohner des Dorfes bei der Bezirksverwaltung in **Daxintale** (auf Mongolisch: Daachintal). 20 der Festgenommenen kamen inzwischen angeblich frei. s.a. [7253](#)

aufgenommen: Do., 5.4.2012

Quelle: Radio Free Asia, 4.4.2012

Hong Kong

1.4.2012

Prodemokratie

7673

(s.a. [6809](#)) Tausende (Veranstalter sagen: 15 000, Polizei sagt: 3500) demonstrierten für die

Einführung allgemeiner Wahlen und aus Protest gegen die Einmischung der Regierung der VR China in die Wahl des Hong Konger Regierungschefs. (s.a. [7634](#))

aufgenommen: So., 1.4.2012

Quelle: Yahoo News, 1.4.2012

China

3/12

Streik bei Foxconn

7666

Taiyuan, Shanxi: Eine unbekannte Anzahl von ArbeiterInnen in der Foxconn-Fabrik in Taiyuan streiken. Der Beginn des Streiks ist nicht ganz klar, er dauerte am 26. aber noch an. In dieser Fabrik will *Foxconn* ([7575](#)) das neue "iPhone5" für *Apple* bauen und sucht dafür noch 20 000 ArbeiterInnen. Von der Aktion gibt es einen kurzen [Videoclip](#).

aufgenommen: Di., 27.3.2012

Quelle: phones review, 26.3.12

China

3/12

Streiks

7665

Daxing, **Guangzhou**, Guangdong: 3000 ArbeiterInnen der *Xingtai* Schuhfabrik (兴泰鞋业有限公司) streikten vom 20.-22.3. Sie kriegen mal grade 1100 RMB, davon werden aber noch Versicherungen und anderes abgezogen. Es kam zu Verkehrsbehinderungen; Polizei erschien in großer Zahl. Die Firma will jetzt 25 RMB pro Tag zulegen.

Shenzhen: Über tausend Beschäftigte der *Oclaro* (Industrieelektronik) sind in Streik getreten. Die Firma will die Produktion stückweise nach Malaysia verlegen. Die Beschäftigten fordern die Zusicherung von "vernünftigen" Abfindungen.

aufgenommen: Di., 27.3.2012

Quelle: Radio Free Asia, 23.3.12

Hong Kong

28.3.2012

Gerichtsurteil

7667

s.a. [7410](#): Im September letzten Jahres hatte der Oberste Gerichtshof geurteilt, es sei nicht verfassungsgemäß, dass ausländische Hausangestellte (Maids) im Gegensatz zu anderen Ausländern nach sieben Jahren Aufenthalt kein Daueraufenthaltsrecht bekommen können. Die Regierung legte dagegen Berufung ein und hat diese jetzt gewonnen. Das Berufungsgericht begründete dies mit der Souveränität der Regierung, selbst entscheiden zu dürfen, welche Ausländer das permanente Aufenthaltsrecht bekommen. Die Regierung befürchtet, dass über 100 000 Maids vom Recht auf Daueraufenthalt Gebrauch machen würden, falls sich die Gesetzeslage zu deren Gunsten ändert. S.a. [7442](#), [7411](#).

aufgenommen: Mi., 28.3.2012

Quelle: BBC News, 28.3.2012

Hong Kong

25.3.12

Protest gegen "Wahl"

7663

Etwa 2000 demonstrierten gegen die Wahl des neuen Regierungschefs. Der wird in einem Gremium gewählt, das mehrheitlich aus ernannten Mitgliedern besteht. Dagegen gibt es seit Jahren Proteste. Als das Ergebnis bekannt gegeben wurde, versuchten Hunderte, das Gebäude zu stürmen. Die Polizei setzt u.a. Pfefferspray gegen die Demonstranten ein.

aufgenommen: Mo., 26.3.2012

Quelle: The Standard (HK), 26.3.12

Hong Kong 24.3.12 Haushelferinnen 7661

Mehr als 100 Haushelferinnen aus **Indonesien** demonstrierten anlässlich eines Kurzbesuchs des indonesischen Präsidenten. Sie beklagen die Zusammenarbeit der indonesischen Regierung mit den Vermittlungsagenturen an. Diese internationalen Sklavenhändler vermitteln zwar Jobs - die Frauen schulden ihnen dann aber bis zu 21 000 HK\$, bei einem Monatslohn von 3750 HK\$ (etwa 360 €). Die Regierung täte nichts, um den Mißbrauch der ins Ausland verschickten Frauen zu verhindern. Ausserdem wandten sie sich gegen die Benzinpreiserhöhungen in Indonesien selbst.

aufgenommen: So., 25.3.2012

Quelle: South China Morning Post, 25.3.12

China 19.3.12 "Ferrari" gesucht 7653

Beijing: Da wundert sich selbst die halboffizielle "Global Times": Am Sonntag verunglückte ein Ferrari. Der Fahrer war wohl sofort tot, zwei Frauen kamen in Krankenhäuser. Wer war der Fahrer? Die Polizei sagt nix, deshalb blühten kurz die Spekulationen im Netz. Nicht lange, denn kurze Zeit später waren alle Beiträge gelöscht - bei allen großen Providern. *Sina* blockierte gar die Suche nach dem Wort "Ferrari"... Siehe dazu [5298](#).

aufgenommen: Di., 20.3.2012

Quelle: Global Times, 19.3.12

Hong Kong 4.3.12 Wulffen oder Tsangen 7634

Zwischen 2800 und 5000 Menschen demonstrierten vor der Stadtregierung. Sie verlangen, daß der scheidende Regierungschef **Donald Tsang** vor Gericht gestellt wird. Ihm wird vorgeworfen, daß er im Umgang mit Geschäftsleuten gerne großzügig war und Vorteile genommen hat. So besuchte er u.a. Luxusjachten und flog mit Privatmaschinen; in Shenzhen soll er ein Luxusapartement weit unter Marktpreis gemietet haben. Er bestreitet die meisten Vorwürfe; die Wohnung in Shenzhen will er aufgeben. Donald Tsang ist der Mann der VR China in Hong Kong und regiert dort seit 2005.

aufgenommen: So., 4.3.2012

Quelle: The China Post, 4.3.12

China 2011 Wanderarbeiter 7631

Laut *Ministerium für Arbeit und Soziales* sind im letzten Jahr die Durchschnittsmonatslöhne der Wanderarbeiter (Leute vom Lande, die in den Städten arbeiten) auf Rmb 2049 gestiegen, eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 21,2 Prozent. Die Zahl der Wanderarbeiter erhöhte sich auf 253,78 Millionen, 4,4 Prozent mehr als im Jahr 2010.

aufgenommen: Fr., 2.3.2012

Quelle: China Daily, 29.2.2012

China ab 20.2.2012 Rentnerprotest 7620

Yichang (Provinz Hubei): Seit Tagen protestieren tausende Arbeiter, die am Bau des Drei-

Schluchten-Staudamms beteiligt waren, beim Sitz ihres ehemaligen Arbeitgebers *Gezhouba Group*. Es geht um etliche Punkte, z.B. diejenigen, die vor 2006 in Pension gingen, bekommen ca. Rmb.1500/ Monat (manche weniger), diejenigen, die danach pensioniert wurden, bekommen mehr als Rmb.3000. Desweiteren gibt es Probleme mit der Krankenversicherung. Ausgelöst wurde der Protest durch die Behauptung des Geschäftsleiters, die Pensionäre bekämen Rmb 3000 im Monat.

aufgenommen: Do., 23.2.2012

Quelle: Radio Free Asia, 22.2.2012

China

15.2.12

Streik bei Putzmeister

7615

Shanghai: Ein Teil der Arbeiter von *Putzmeister Machinery Shanghai* sind in Streik getreten. Etwa 800 Arbeiter bauen Betonpumpen zusammen; wie groß die Streikbeteiligung ist, ist nicht bekannt. Die Arbeiter wollen Arbeitsplatzsicherheit oder höhere Abfindungen, nachdem die Firma komplett durch die chinesische *Sany Heavy Industry* übernommen worden ist.

aufgenommen: Sa., 18.2.2012

Quelle: AsiaOne, The Standard (HK), 17.2.12

China

14., 15.2.12

Stahlarbeiterstreik

7613



Hanzhong, Shaanxi: Mehr als 5000 Arbeiter der *Hanzhong Steel* streikten für höhere Löhne. Trotz Wochenend- und Feiertagsarbeit kriegen sie nicht mehr als 1000 bis 1500 Yuan im Monat. Am 15.2. demonstrierten sie von der Hütte in die Stadt, wobei es zu Rangeleien mit der Polizei gekommen sein soll. Etwa ein Dutzend Arbeiter sollen festgenommen worden sein.

aufgenommen: Sa., 18.2.2012

Quelle: China Labour Bulletin, 17.2.12

China

ab Mitte 2011 Streit um Land

7611

Panhe (Provinz Zhejiang): Vor einigen Jahren nahmen die lokalen Behörden den Dorfbewohnern Land weg und verkauften es an 12 Unternehmen. Im Juli letzten Jahres wählten die Dorfbewohner 20 Repräsentanten, die mit den Behörden verhandeln sollten, z.B. über Entschädigungszahlungen und die Freilassung zweier Dorfbewohner, die wegen Sachbeschädigung am Eigentum der landkaufenden Unternehmen verhaftet worden waren. Die Behörden boten zwar eine Entschädigung, aber die sollte der Dorfentwicklung zugute kommen und nicht den ehemaligen Landbesitzern. Deshalb gab es keine Einigung. In Februar 2012 nahmen mindestens 200 Dorfbewohner an drei Protesten teil. Polizei räumte die Blockade und hängte eine Ankündigung auf, in der es heißt, die Behörden kämen für die medizinische Behandlung aller bei den Protesten verletzen Dorfbewohner auf. Ein mit der Untersuchung der Angelegenheit beauftragter Beamter beschuldigt die Demonstranten, die ökonomischen Forderungen politisieren zu wollen.

aufgenommen: Fr., 17.2.2012

Quelle: Global Times., 16.2.2012

China 9.2.2012 Spannung 7602

Schanghai: 70 Anwohner protestierten mit Transparenten gegen den Bau eines 220kV-Umspannwerks, weil sie um ihre Gesundheit fürchten (nur 300 bis 400m von ihren Wohnungen entfernt) und außerdem die Legalität des Baus bezweifeln. In der Nacht zuvor hatten 40 Anwohner einen Bauzaun niedrigerissen und sich ein Scharmützel mit 10 Wachschutzleute geliefert. Der Bau wurde vorübergehend eingestellt, die Einwohner zu einem Treffen mit den Behörden eingeladen.

aufgenommen: Fr., 10.2.2012

Quelle: Shanghai Daily, 10.2.12012

China 1/12 Geld her! 7579

Zhong-xiang, Hubei: Hunderte Wanderarbeiter haben die Verwaltung der *Wujing Highway Construction* belagert, und forderten die Auszahlung von 200 Millionen Yuan an ausstehenden Löhnen. Die Firma hat Lohnschulden von bis zu 600 Mio., die bis ins Jahr 2009 zurückreichen. Die Firma sagt, sie habe kein Geld und könne nicht bezahlen, was aber die Manager nicht davon abhält, einen aufwendigen Lebensstil zu pflegen.

aufgenommen: Sa., 21.1.2012

Quelle: Shanghai Daily, 21.1.12

China div. Streiks 7575

Jingdezhen (Provinz Jiangxi): 2000 Arbeiter der Automobilfabrik *Changhe Auto* (Tochterfirma von *Changan Auto*) traten am 13.1.2012 in den Streik gegen die geplante Verlagerung der Produktion hin zu *Changan-Mazda*. Diese bedeutet ein Ende der Produktion bei *Changhe*, ohne neue Jobs für die Arbeiter. Verärgert wg. drohender Fabrikschliessung und niedriger Löhne (Rmb 1700/Monat) legten sie die Arbeit nieder und stürmten Managementbüroräume. Der Geschäftsführer reagierte arrogant und wurde verjagt. 400 Streikende demonstrierten auf der Strasse und blockierten stundenlang den Verkehr, unter großer Polizeipräsenz. Die Behörden der Provinz Jiangxi intervenierten und versprachen die Rettung der Fabrik. Der Streik endete danach am 16.1.

Yantai (Provinz Shandong), 12.1.2012: Mehr als 1000 Arbeiter (insg. 80 000 in dieser Fabrik) von *Foxconn* streikten gegen ungleiche Löhne für gleiche Arbeit. Die Löhne derjenigen, die vor dem 28.Feb. 2011 eingestellt wurden, sind auf Rmb.1750 erhöht worden, die Löhne der danach Eingestellten auf Rmb. 1600, und ganz Neue bekommen Rmb 1350 im Monat.

aufgenommen: Do., 19.1.2012

Quelle: wsws.org, 17.1.2012

China Streiks 7574

Shenzhen: Etwa 4000 ArbeiterInnen streikten bei *Sanyo Electric* ([7036](#)) am Samstag, 14.1.12. Sie befürchten, daß sie bei der Zusammenlegung des Geschäftes mit Panasonic ohne Abfindung auf der Strecke bleiben. Bei Zusammenstößen mit der Polizei wurden 4 Arbeiter festgenommen.

Nanning, Guangxi, 16.1.12: Tausende ArbeiterInnen der *Foster Electrical* ([4292](#)) sind in Streik getreten, weil die Firma keine Jahresprämie zahlen will

aufgenommen: Mi., 18.1.2012

Quelle: Yahoo! News, 16., 18.1., Radio Free Asia, 17.1.12

China 17.1.12 Landprotest 7573

Inspiziert von den erfolgreichen Kämpfen in Wukan ([7532](#)) haben etwa 1000 Leute aus dem Dorf **Wanggang** in **Guangzhou** demonstriert. Sie beschuldigen den Dorfcchef und dortigen KP-Vorsitzenden, ihr Land verkauft oder verpachtet zu haben und dabei mehr als 400 Millionen Yuan eingesackt zu haben.

aufgenommen: Mi., 18.1.2012

Quelle: Yahoo! News, South China Morning Post, 18.1.12

China

2011

Städtische Gesellschaft

7569

Nachdem das *Nationale Statistikbüro* zum ersten Mal die Menschen nach ihrem tatsächlichen Wohnort und nicht nach ihrer Registrierung gezählt hat, ergibt sich, daß mehr als 51 % der 1347 Millionen Menschen in Städten leben. Das entspricht in etwa dem weltweiten Durchschnitt. Allein in 2011 ging die Landbevölkerung um 14,6 Millionen zurück. Das in den Städten verfügbare Einkommen pro Kopf stieg 2011 um 14 % auf 21 810 Yuan, ein Landbewohner hatte durchschnittlich 6977 Yuan.

aufgenommen: Di., 17.1.2012

Quelle: AlertNet, BBC News, 17.1.12

China

13.1.12

Lohn wird gezahlt

7565

Dongguan, Guangdong: Die Stadtverwaltung von **Hengli**, Dongguan, hat erklärt, daß sie 90 % der ausstehenden Löhne für die ArbeiterInnen der *Chuang Ying* Spielzeugfabrik bezahlen wird. Siehe [7564](#).

aufgenommen: Sa., 14.1.2012

Quelle: The China Post, 14.1.12

China

11.1.2012

Pleite

7564

Dongguan: Die Spielzeugfabrik *Chuangying* (Kapital aus Hong Kong) erklärte den Bankrott. Daraufhin demonstrierten ca. 1000 Arbeiter durch den Stadtteil **Hengli** zum Sitz der lokalen Verwaltung, weil die Firma seit Monaten mit den Löhnen im Rückstand ist. Die Demonstranten forderten von den Behörden, sich um die Lohnnachzahlung zu bemühen. Polizei umzingelte die Aktion. In den letzten Monaten soll es dort etliche derartige Proteste gegeben haben, da die Nachfrage aus den USA und Europa rückläufig ist.

aufgenommen: Fr., 13.1.2012

Quelle: Radio Free Asia, 12.1.2012

China

2.1.12

Drohung mit Massenselbstmord bei Foxconn

7561



Wuhan: Etwa 300 ArbeiterInnen von *Foxconn* ([7242](#), [7044](#)) sind auf das Dach der Fabrik geklettert und haben damit gedroht, zu springen. Sie hatten eine Lohnerhöhung verlangt. Die Antwort von Foxconn war, daß sie entweder keine Lohnerhöhung kriegen oder kündigen sollten und dann eine Abfindung erhalten würden. Die meisten wählten die Abfindung - die aber nicht bezahlt wurde. Erst der Bürgermeister von Wuhan konnte sie am nächsten Morgen davon überzeugen, das Dach wieder zu verlassen. Ob er etwas zum Betrug von Foxconn sagen konnte, ist nicht berichtet.

aufgenommen: Mi., 11.1.2012

Quelle: WebProNews, ZDNet, Want China Times, Gameplanet, 11.1.12

China

9.1.12

Streik

7557



Qingdao, Shandong: ArbeiterInnen einer Gummifabrik sind in Streik getreten. Anlass war, daß sie herausgefunden haben, daß die Firma ihre Sozialbeiträge unterschlagen hat.

aufgenommen: Di., 10.1.2012

Quelle: Macau Daily Times, 10.1.12

China

Anf. 1/12

Bierstreik

7552

Dalian: ArbeiterInnen der Brauerei *Snow Brewery* sind in Streik getreten. Sie fordern höhere Löhne. Die Brauerei wurde letztes Jahr an die belgische *Anheuser-Busch InBev*. verkauft.

aufgenommen: Sa., 7.1.2012

Quelle: Radio Free Asia, 6.1.12

China

div.

Streiks

7551

Chengdu (Provinz Sichuan), 30.12.2011/4.1.2012: In zwei Großbetrieben traten Arbeiter für höhere Löhne in den Streik. Zunächst setzten die Streikenden in der *Sichuan Chemical Industry Factory* eine Lohnerhöhung um Rmb. 400-500/Monat durch, durch diesen Erfolg ermutigt, wurde danach beim staatlichen Stahlwerk *Pangang Steel* für eine Erhöhung der Monatslöhne von Rmb 1500 auf 2000 gestreikt (Erfolg unbekannt).

Wuzhou: Einige hundert Arbeiter der *Yongwei* Spielzeugfabrik streikten, weil sie ihren Novemberlohn nicht erhalten hatten und auch keinen Jahresendbonus. Der Streik ging offenbar zuende, nachdem das Unternehmen gezahlt hatte.

aufgenommen: Fr., 6.1.2012

Quelle: Radio Free Asia, 5.1.2011, Chinalaborwatch.org, 4.1.2012

China

2.1.2011

Werftstreik

7550

Fuzhou (Provinz Fujian): Hunderte Arbeiter der *Guanhai* Schiffwerft traten wegen dreimonatiger Lohnrückstände in den Streik. Laut eines Managers waren die Arbeiter über Subunternehmen beschäftigt. Die Werft hatte zwar die Subunternehmer bezahlt, diese ihren Arbeitern aber keinen Lohn. Die Werft bezahlt die Löhne jetzt direkt, damit wurde der Streik anscheinend beigelegt.

aufgenommen: Do., 5.1.2012

Quelle: Radio Free Asia, 3.1.2011

China

1.1.12

Anlegerprotest

7547

Anyang, Henan: Tausende Menschen versammelten sich am Bahnhof, weil sie von Investment-Betrügern reingelegt worden sind. Diese Pyramiden sind wohl schon im September von den Behörden aufgelöst worden, dabei wurden 100 verhaftet. Es geht um mehrere Millionen Dollar. Die Polizei nahm jetzt 21 Protestierer fest und verhinderte, daß der Zug nach Beijing bestiegen werden konnte. Siehe auch [6124](#), [3738](#), [1276](#).

aufgenommen: Di., 3.1.2012

Quelle: The China Post, Yahoo! News Singapore, asiaone, 3.1.12

139 Meldungen